



# IpuS

"Let's talk about Porno"

- Aufklärung von Internetpornografie und Sexting im Familienalltag

Projekt Nr. 2015-1-DE02-KA204-002427

## DIE ERGEBNISSE DER BEDARFSANALYSE

FEBRUAR 2016

Mit Unterstützung durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.  
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;  
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

# DIE BEDARFSANALYSE - ÜBERBLICK

- Insgesamt wurden **912 Eltern in 7 Ländern befragt**
- Ziel der Bedarfsanalyse: **Bedarf der Länder ermitteln**
  - Ist Internetpornografie und Sexting überhaupt (aktuell) ein Thema?
  - Gibt es Probleme bzw. ein Problembewusstsein?
  - Wird Bedarf geäußert?
  - Wie sieht der Bedarf aus? Was brauchen Eltern?
- Was interessiert noch?
  - Auswertung des Bedarfs in Abhängigkeit vom Land und vom Alter der Kinder

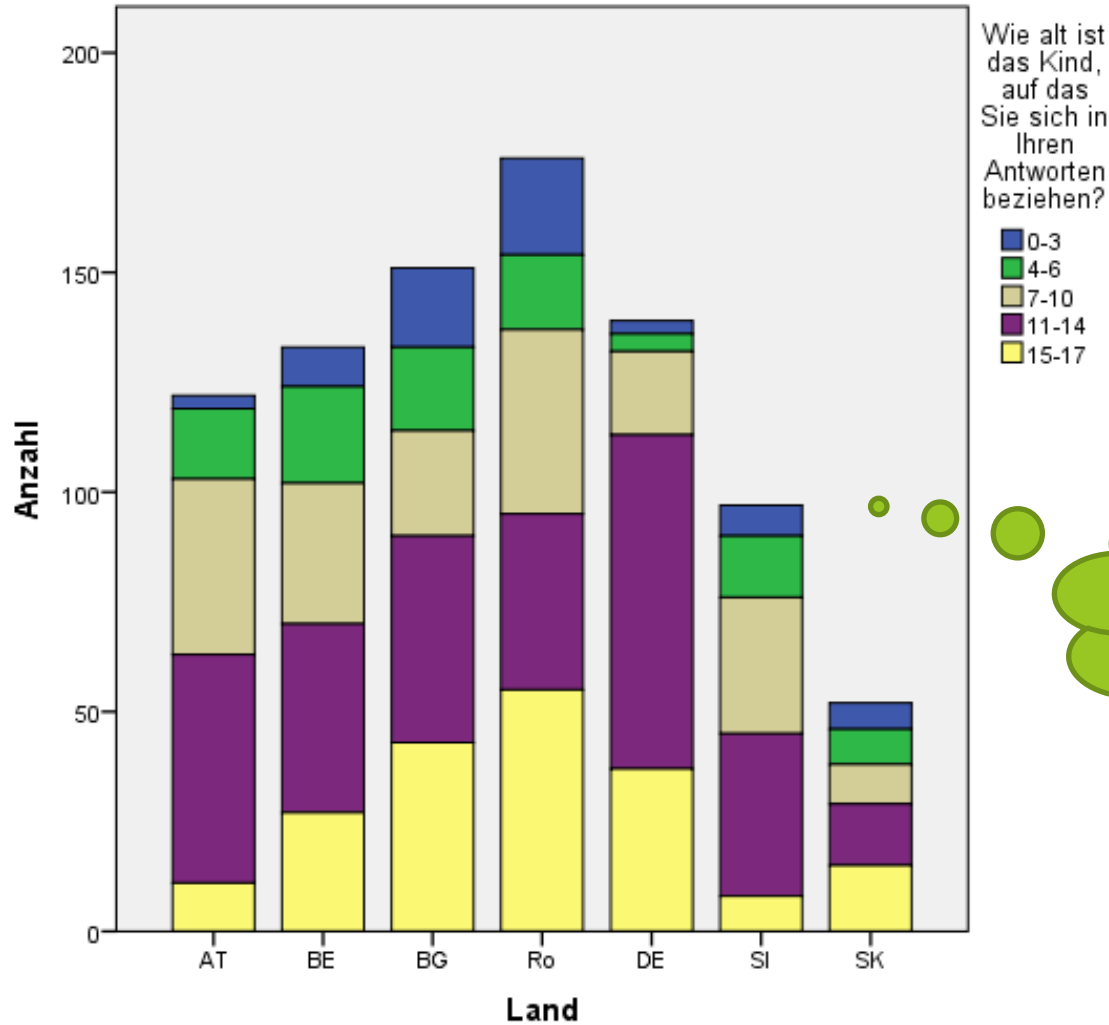
# AUSWERTUNG

- Darstellung ausgewählter Ergebnisse in Form von Häufigkeiten, überwiegend im Ländervergleich
- Bei bestimmten Fragen wurden lediglich die Antworten von Eltern, die Kinder über 11 Jahre haben, berücksichtigt (siehe Kennzeichnung auf den jeweiligen Folien)
- Die meisten Angaben beziehen sich zur besseren Vergleichbarkeit auf Prozentangaben und nicht auf die absolute Anzahl

# ALTER DER KINDER INSGESAMT



# ALTERSVERTEILUNG



Die meisten Kinder sind älter als 11 Jahre

# ERGEBNISSE IM LÄNDERVERGLEICH

AT

BG

BE

RO

DE

SI

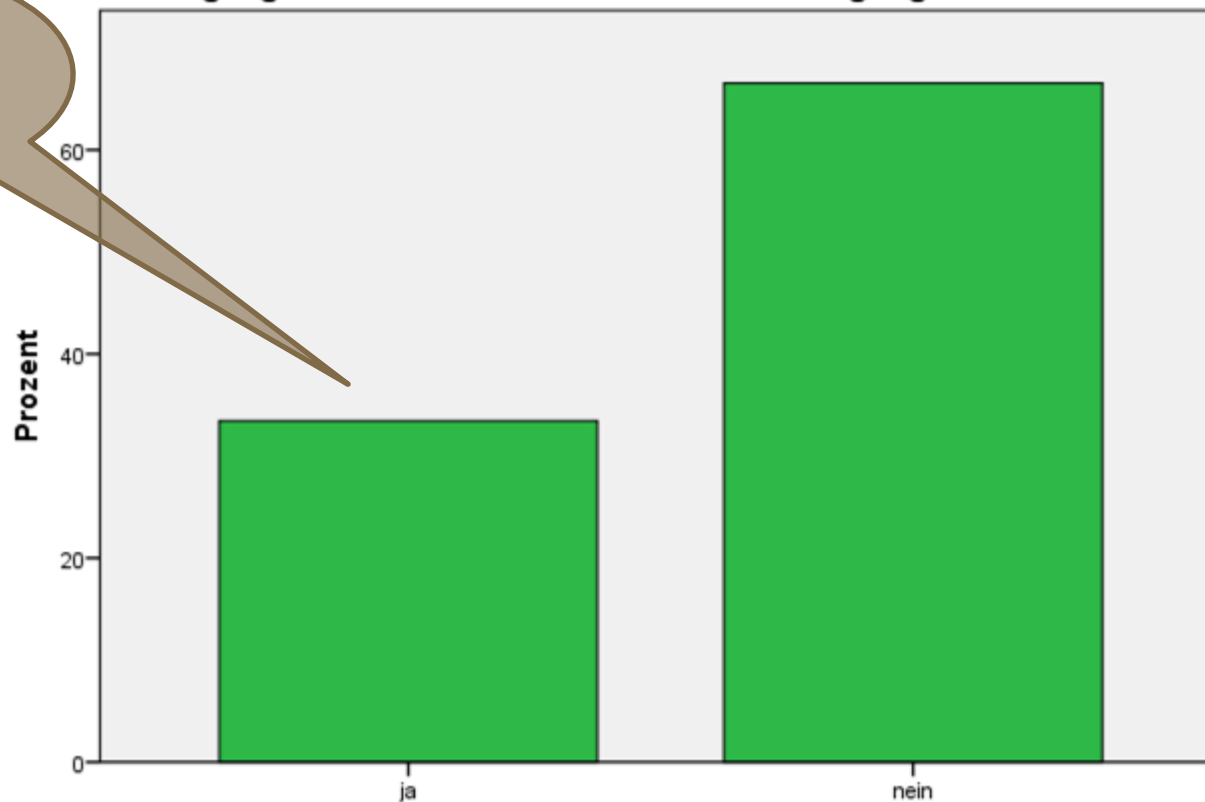
SK

# FRAGEN ZUM SCHUTZFILTER

# WIEVIEL PROZENT DER BEFRAGTEN NUTZTEN EINEN SCHUTZFILTER?

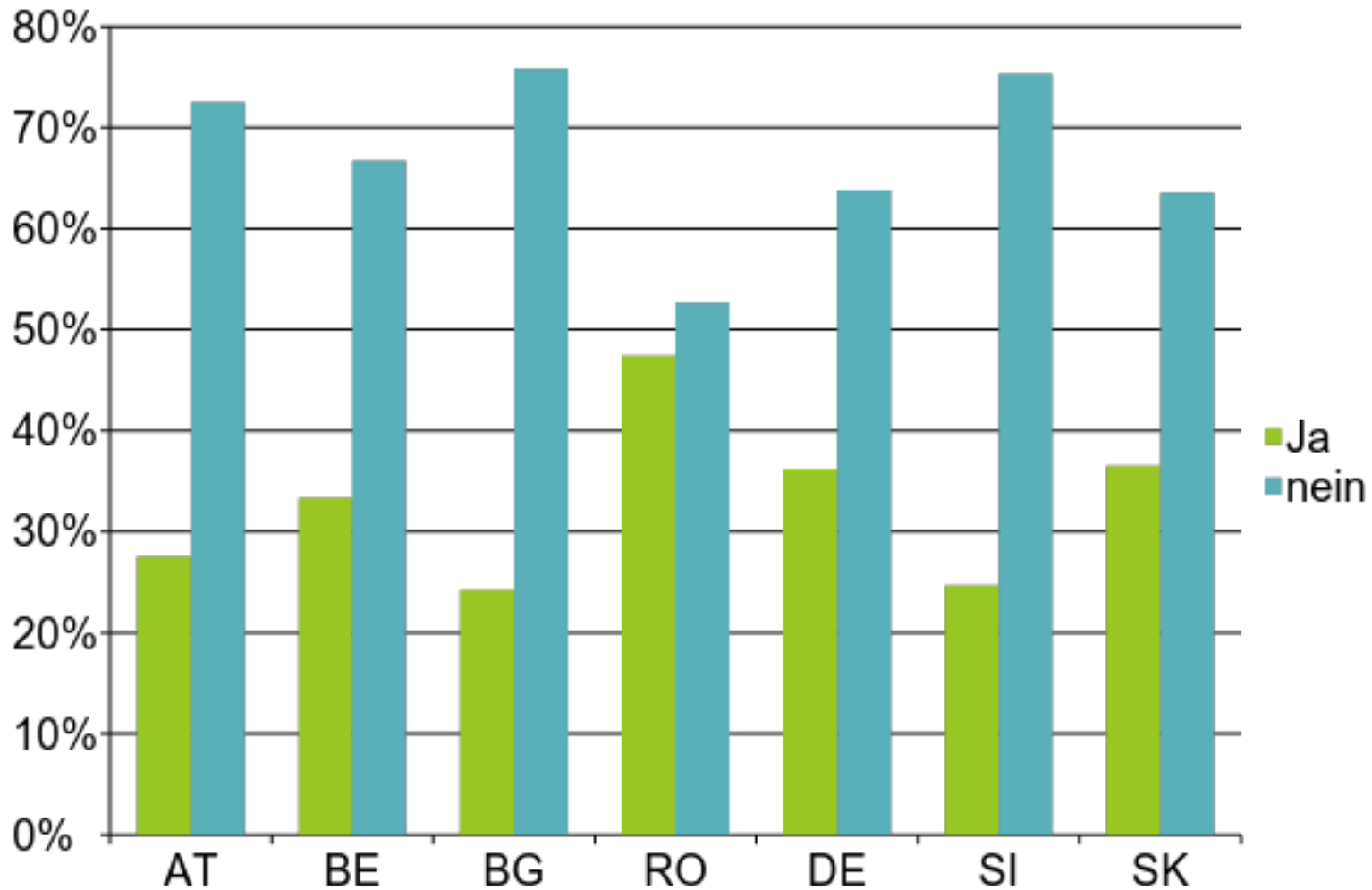
Nutzen Sie Schutzfilter bei Ihren internetfähigen Geräten, zu denen auch Ihr Kind Zugang hat bzw. die Sie Ihrem Kind zur Verfügung stellen?

rund 37%

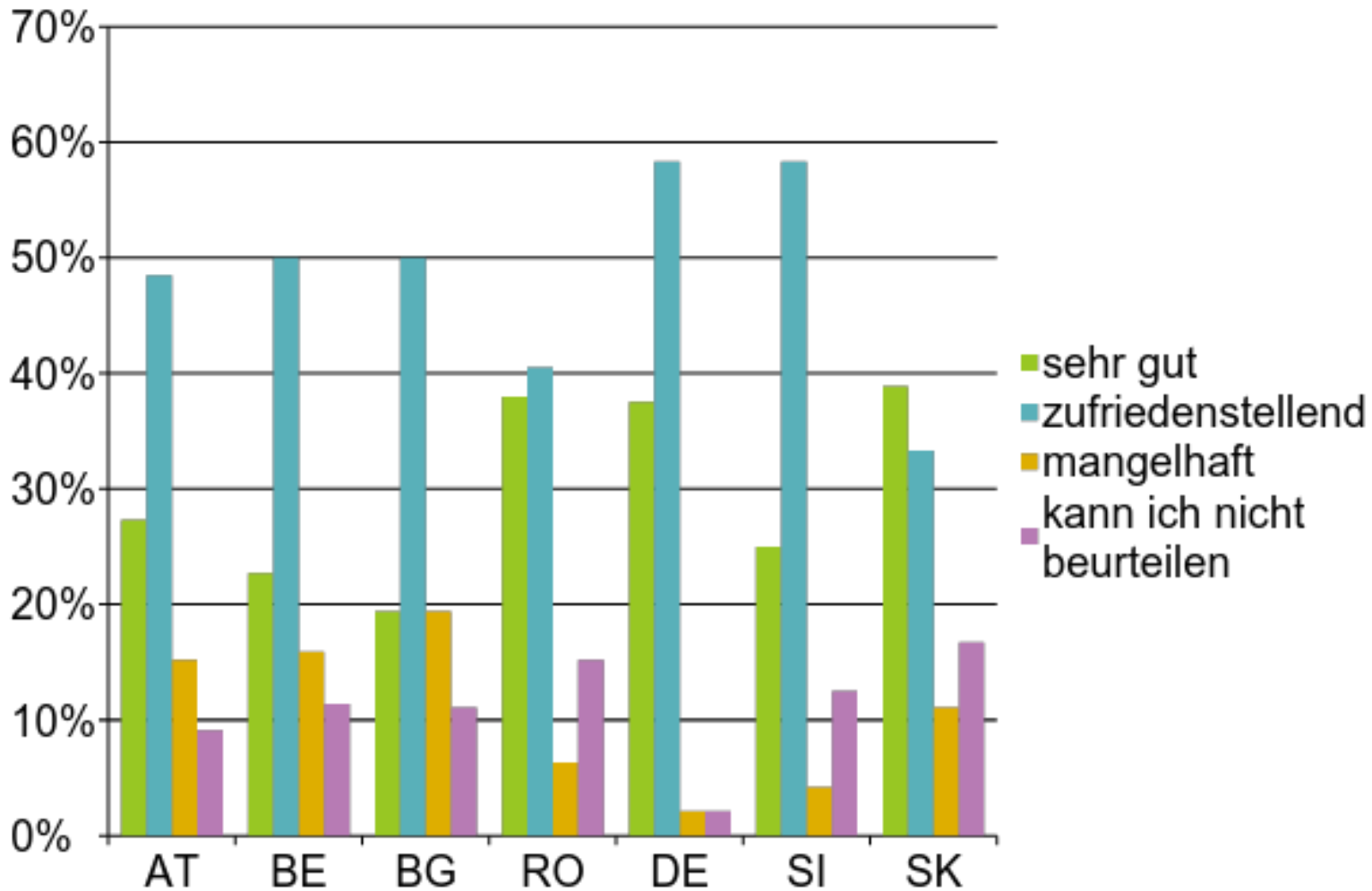




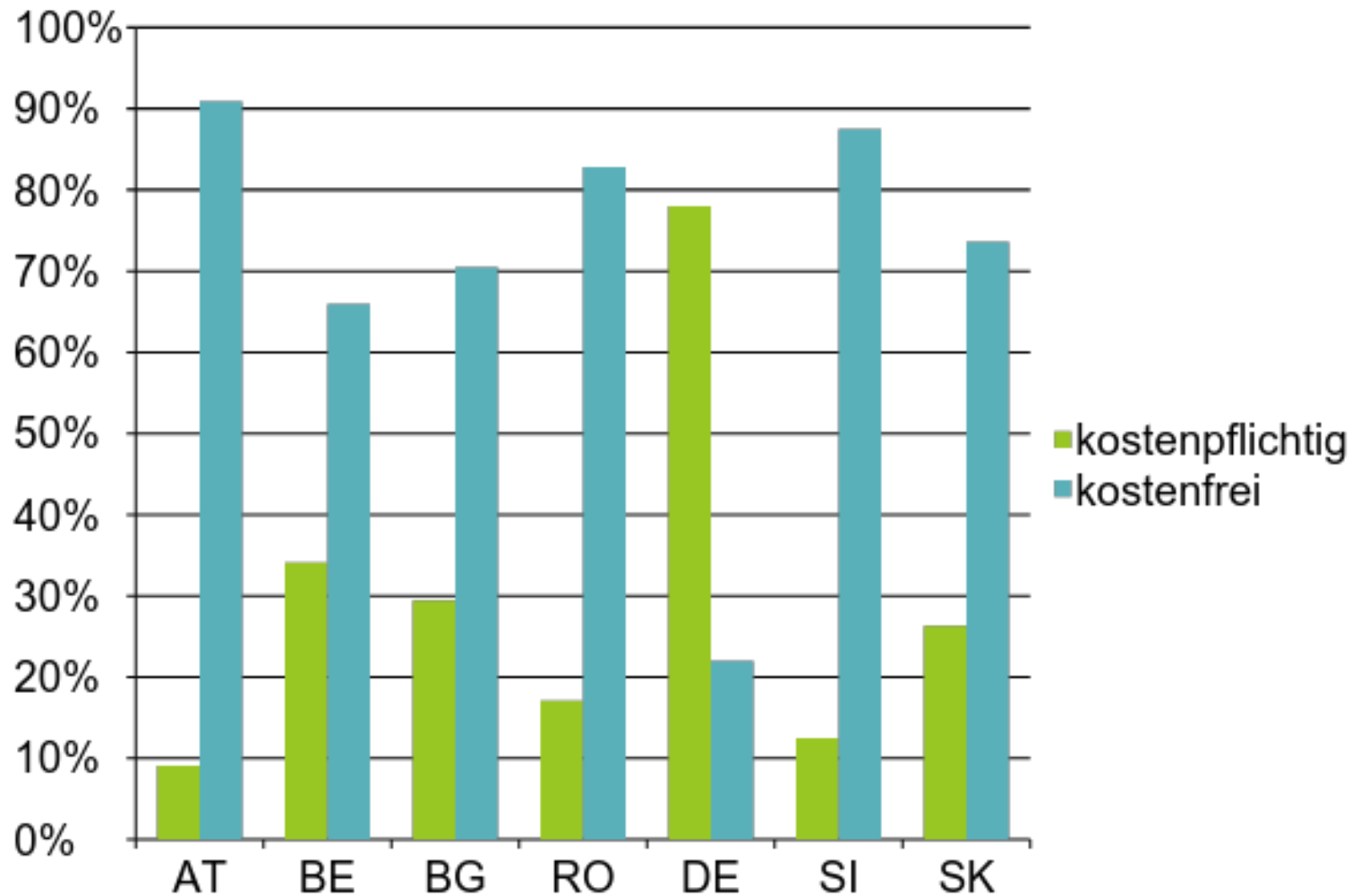
# NUTZUNG EINER SCHUTZSOFTWARE IM LÄNDERVERGLEICH



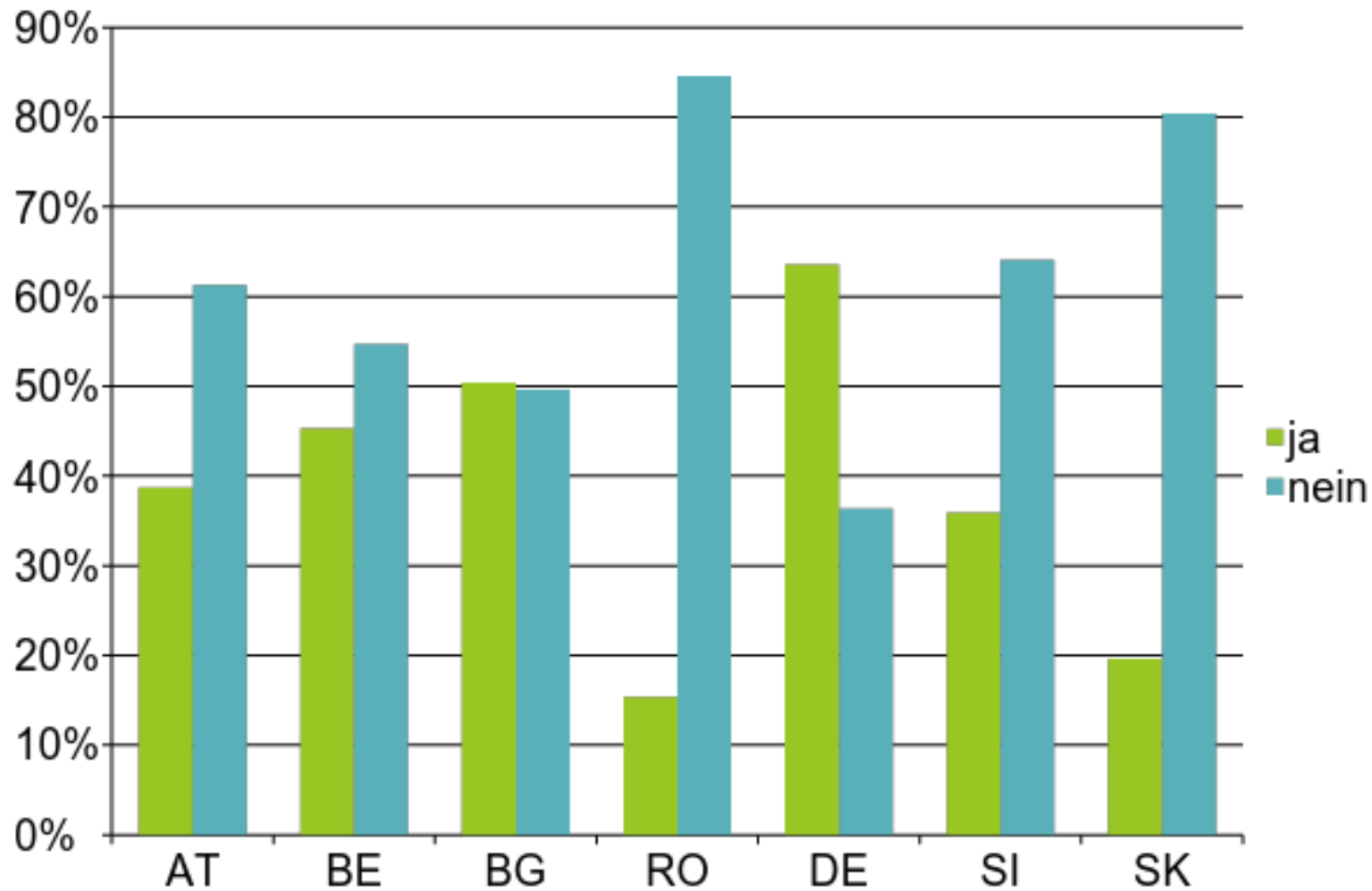
# WIE GUT FUNKTIONIEREN DIE SCHUTZFILTER?



# NUTZUNG DER SCHUTZFILTER: KOSTENFREI ODER KOSTENPFLICHTIG?



# WÜRDEN SIE EINEN KOSTENPFLICHTIGEN VERWENDEN?

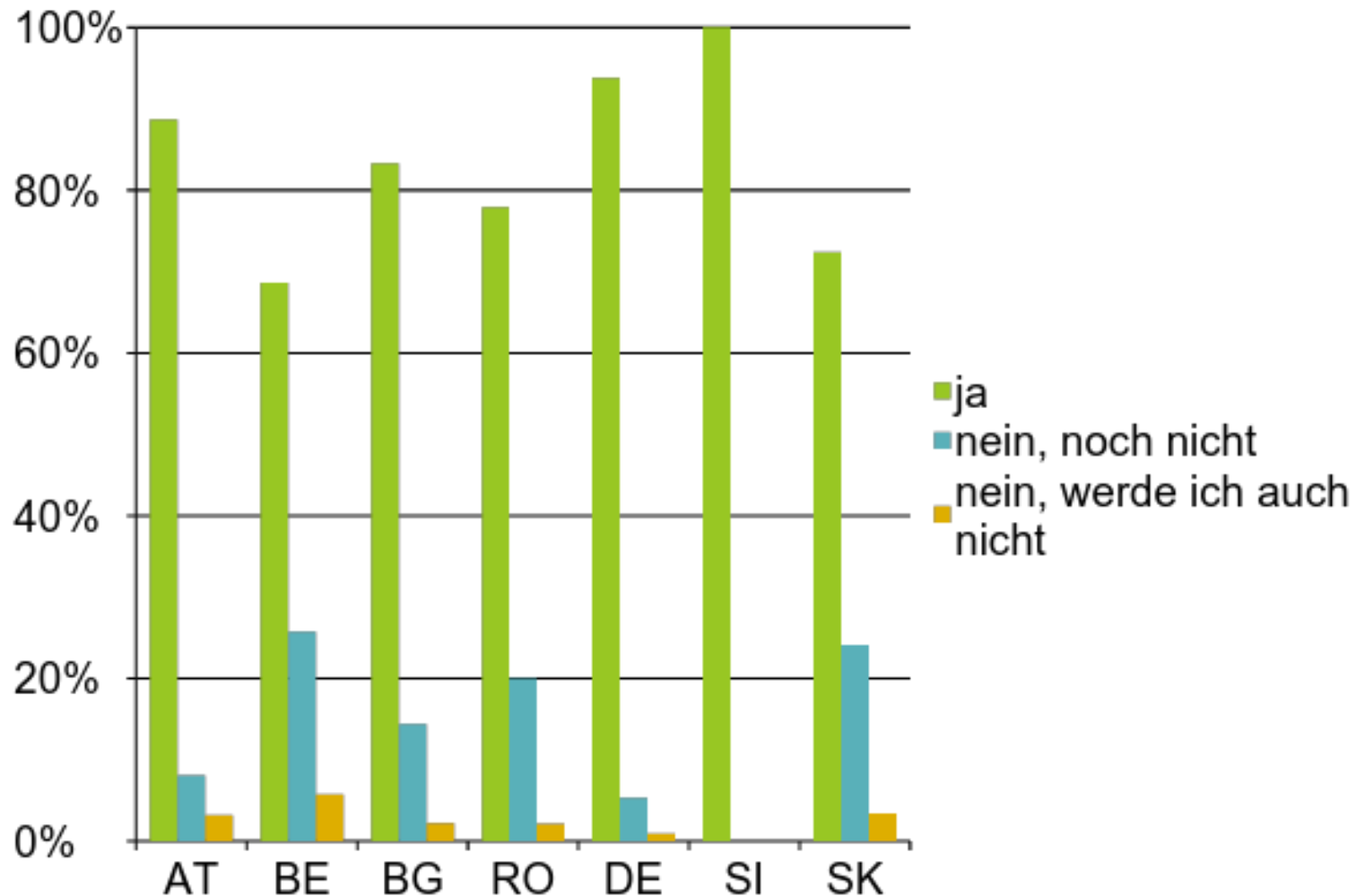


# ZUSAMMENFASSUNG

- Der überwiegende Teil der Eltern nutzt keine Schutzsoftware
- Bei denjenigen, die eine Software im Einsatz haben: Die Zufriedenheit mit der Software variiert stark
- die wenigsten nutzen tatsächlich kostenpflichtige Software (Ausnahme DE)
- Im Mittel würden weniger als 50% der Eltern kostenpflichtige Software nutzen (Ausnahme DE)

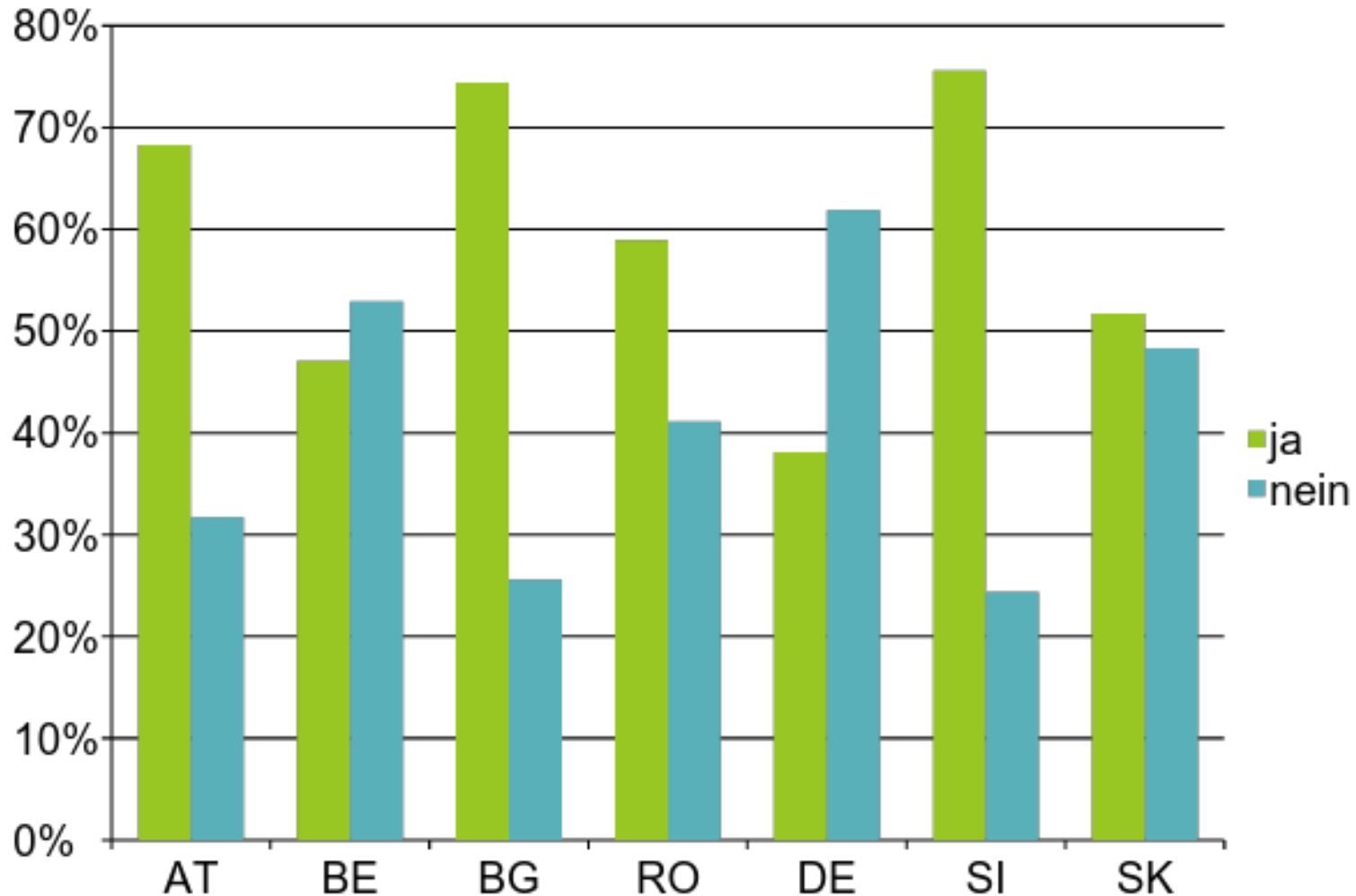
# GESPRÄCHE ÜBER SEXUALITÄT

# LÄNDERVERGLEICH: ÜBER SEXUALITÄT GESPROCHEN?\*



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

# WAR INTERNETPORNOGRAPHIE EIN THEMA?\*



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt



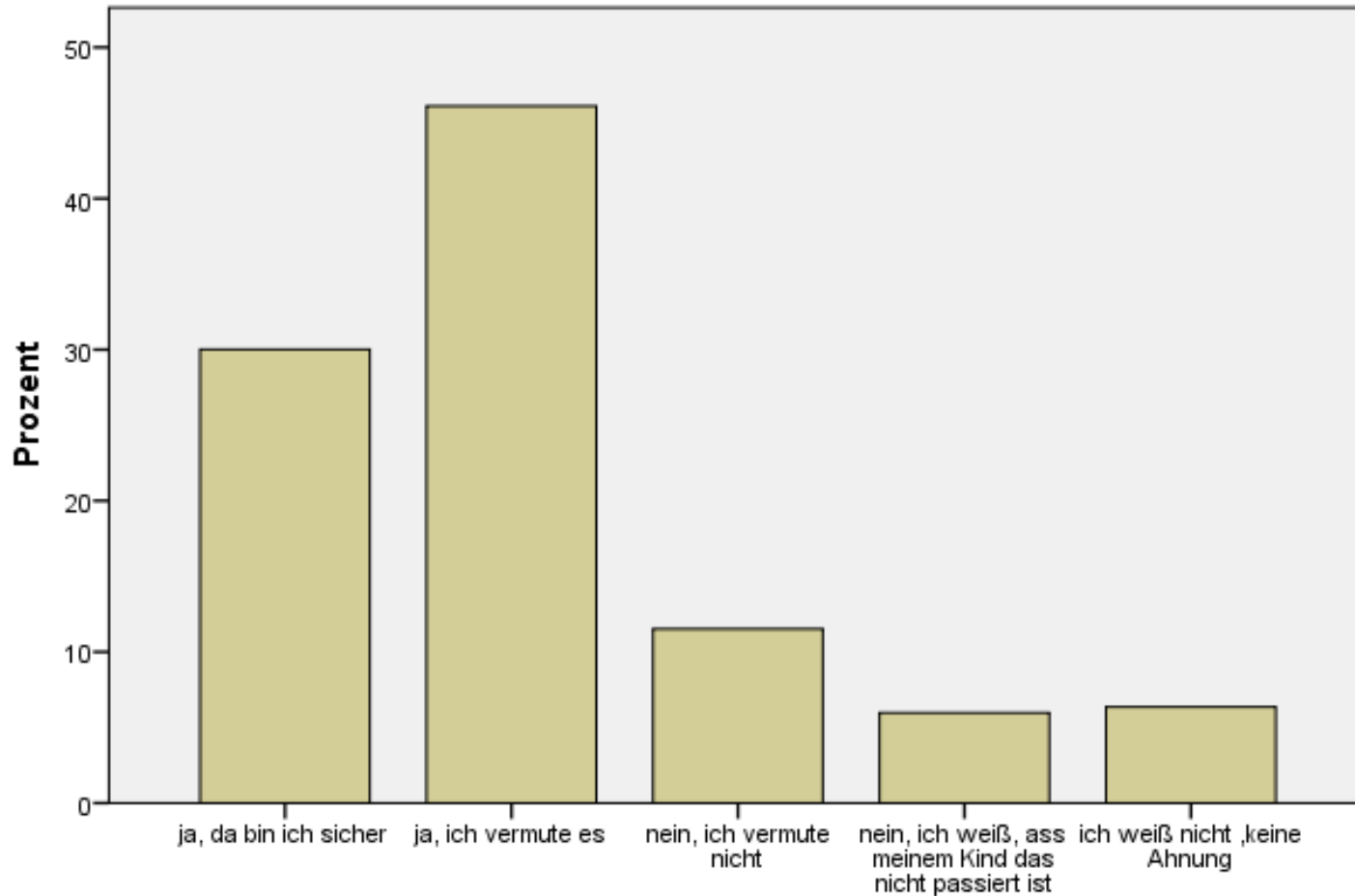
# ZUSAMMENFASSUNG

- Über Sexualität wurde mit Kindern ab 11 Jahren in der Regel bereits gesprochen (oder es ist geplant)
- Bei 22-62 % der Eltern war Internetpornographie jedoch noch kein Thema (besonders in DE, BE und SK)

# INTERNETPORNOGRAPHIE IM DETAIL

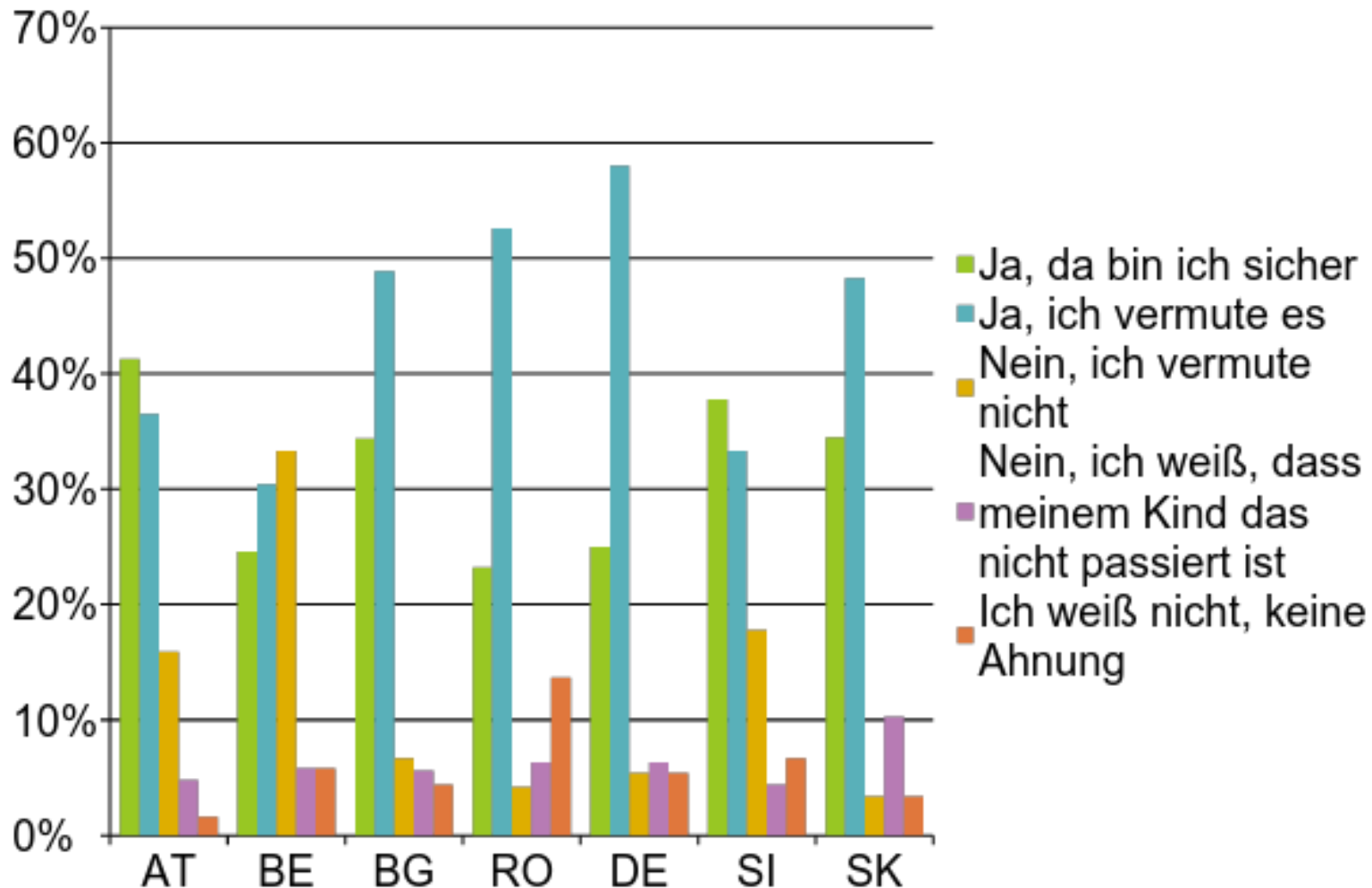
# PORNOGRAPHISCHE INHALTE – LÄNDERÜBERGREIFEND\*

Können Sie sich vorstellen, dass Ihrem Kind schon einmal pornographische Inhalte im Internet begegnet sind?



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

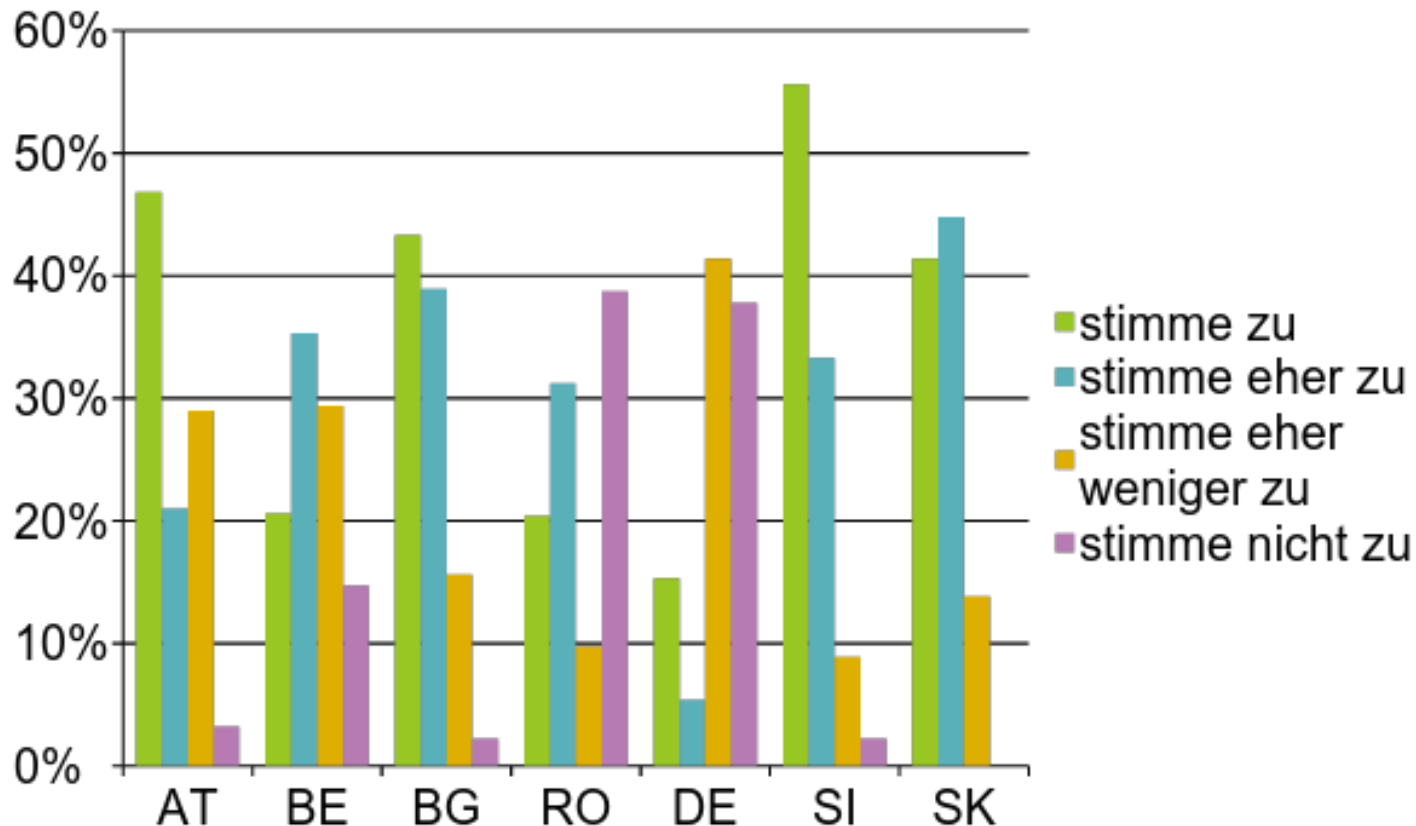
# PORNOGRAPHISCHE INHALTE – KÖNNEN SIE SICH VORSTELLEN, DASS IHREM KIND BEREITS SOLCHE INHALTE IM INTERNET BEGEGNET SIND?\*



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

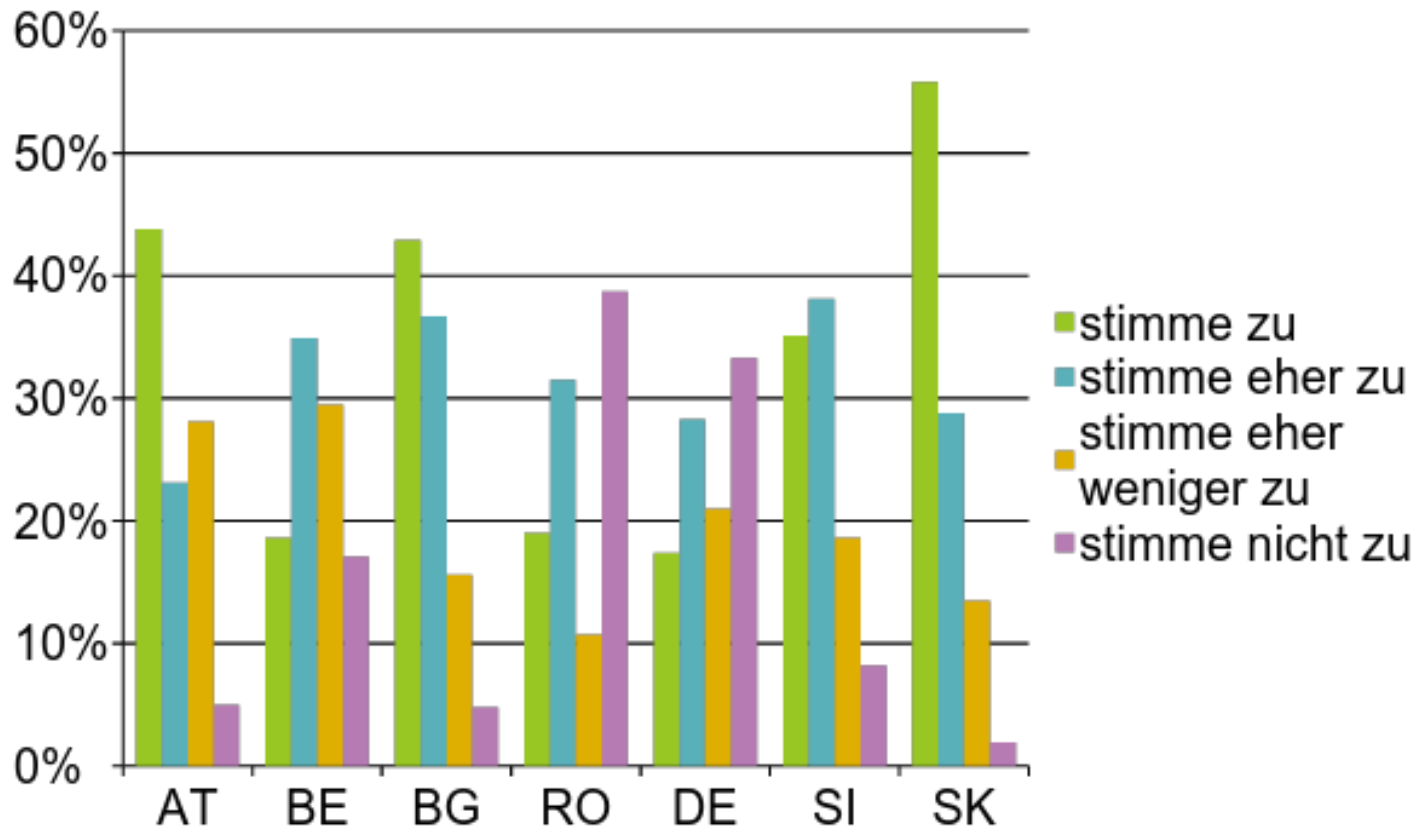
# FÜHLEN SICH ELTERN GUT INFORMIERT ÜBER RISIKEN VON IP?

Gut informiert über... „Steigerung der Aggressivität bei Hardcore- und Gewaltpornographie“



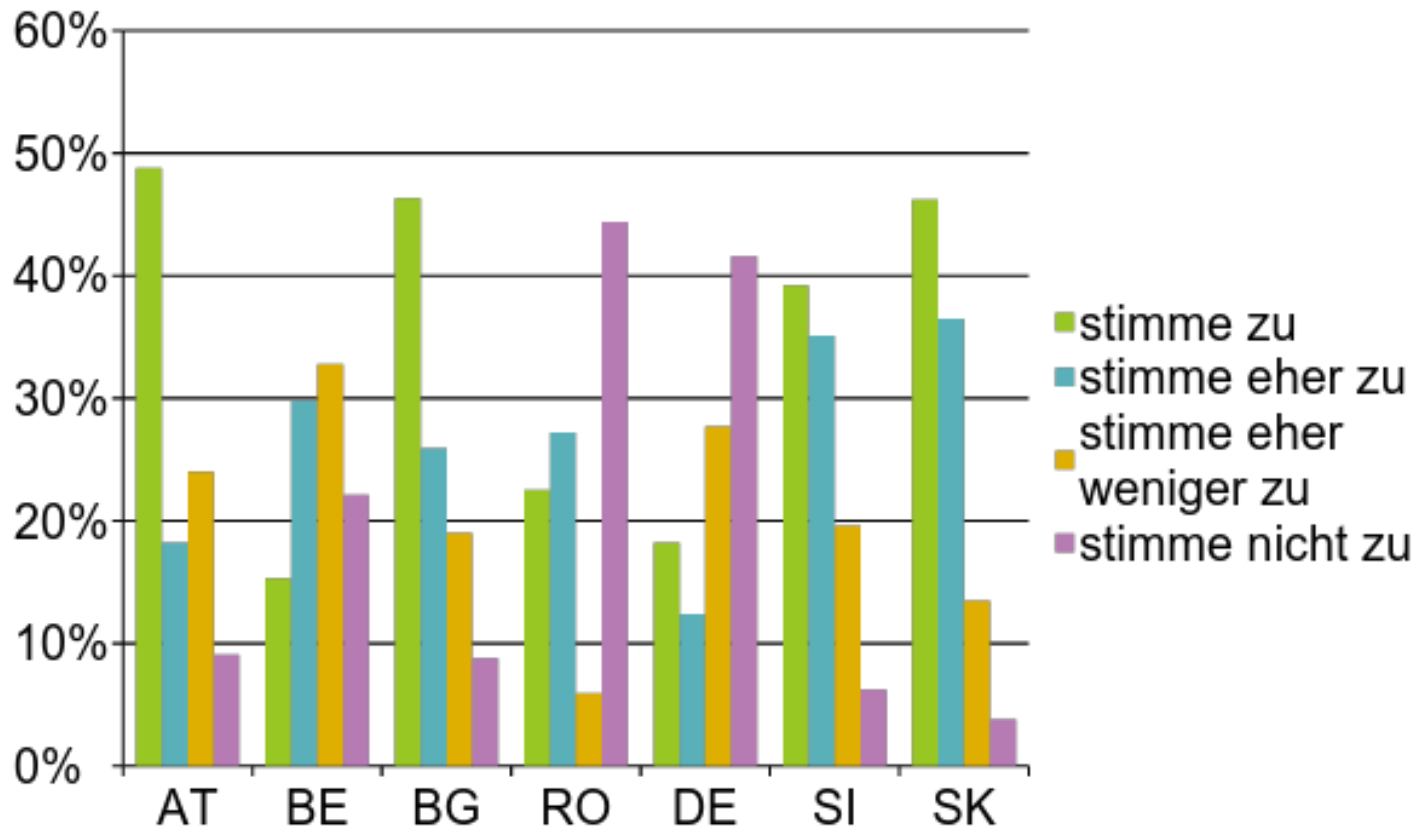
# FÜHLEN SICH ELTERN GUT INFORMIERT ÜBER RISIKEN VON IP?

Gut informiert über... „Exzessiver Konsum“



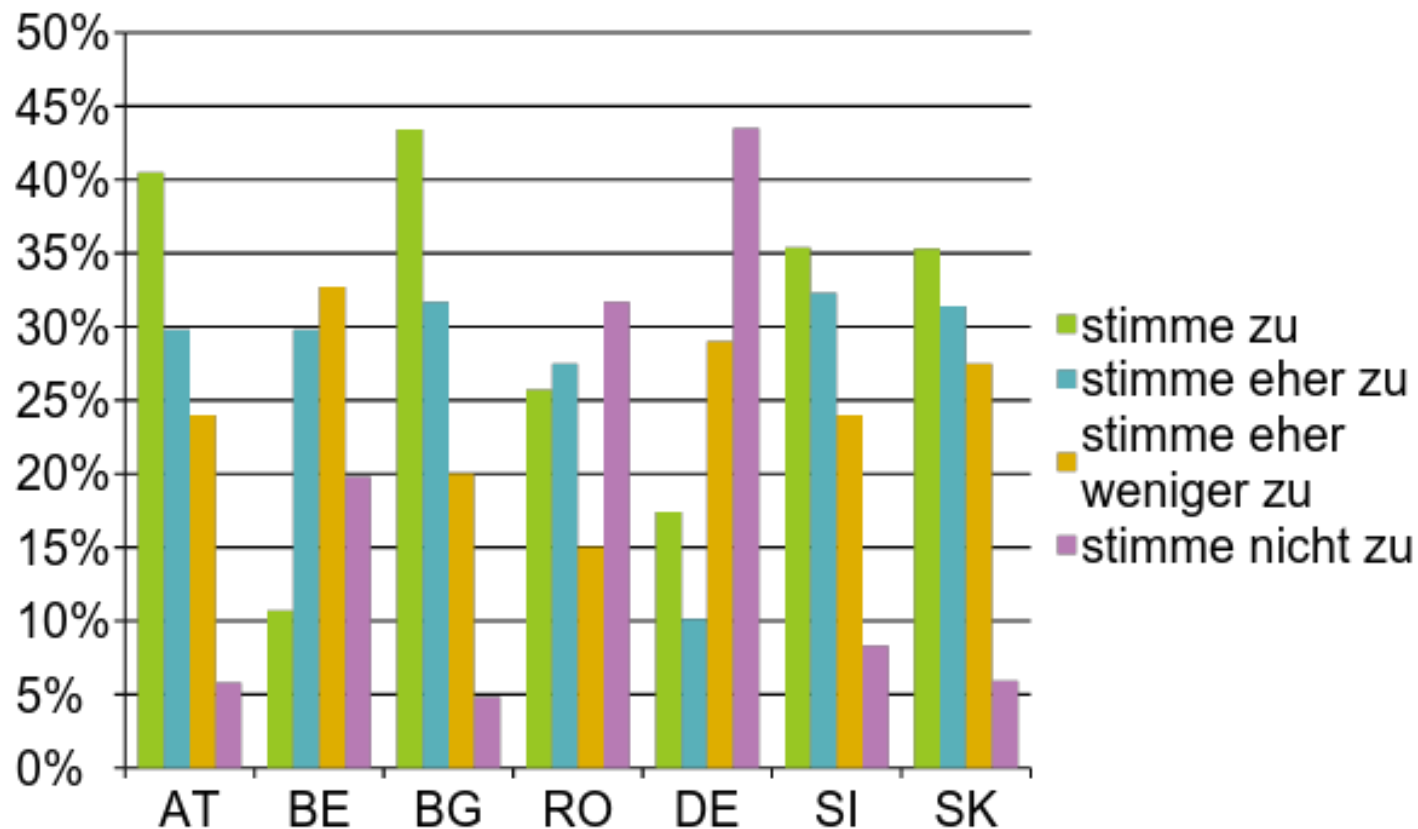
# FÜHLEN SICH ELTERN GUT INFORMIERT ÜBER RISIKEN VON IP?

Gut informiert über... „Konsum von illegalen Inhalten“



# FÜHLEN SICH ELTERN GUT INFORMIERT ÜBER RISIKEN VON IP?

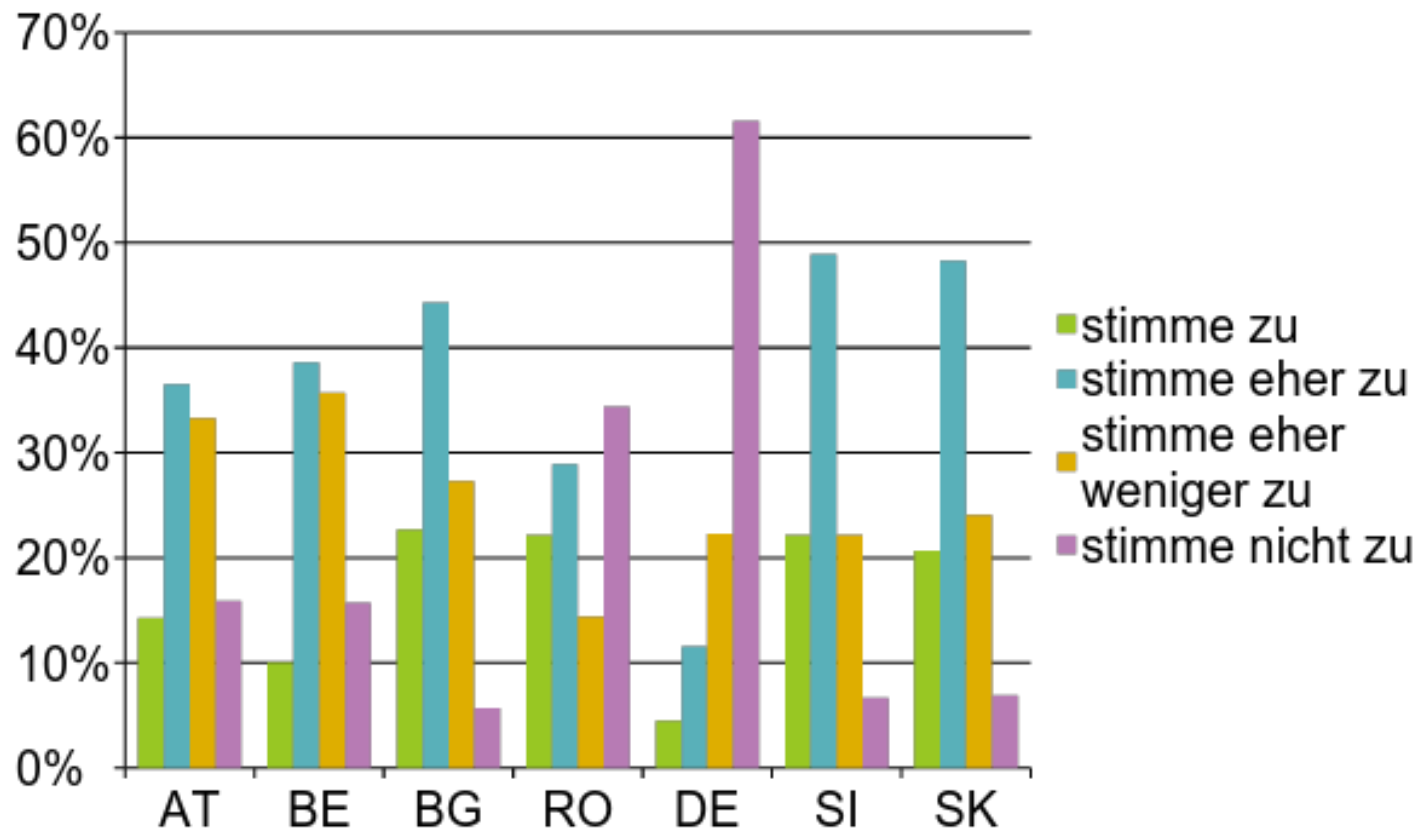
Gut informiert über... „sozialer Rückzug/Isolation“





# WIE GUT DENKEN DIE ELTERN IST DAS KIND INFORMIERT ÜBER RISIKEN?\*

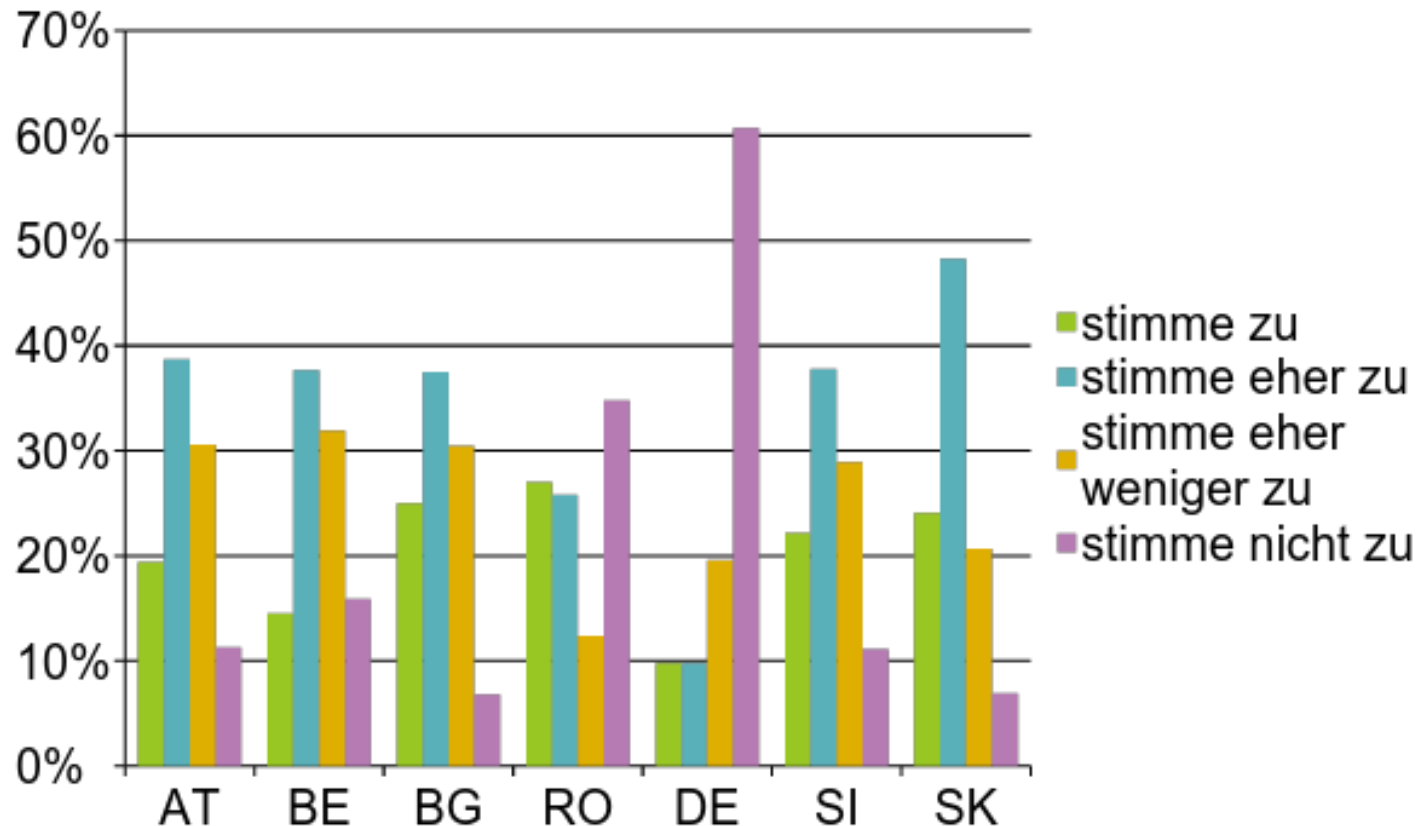
Gut informiert über ...“Steigerung der Aggressivität bei Hardcore- und Gewaltpornographie“



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

# WIE GUT DENKEN DIE ELTERN IST DAS KIND INFORMIERT ÜBER RISIKEN?\*

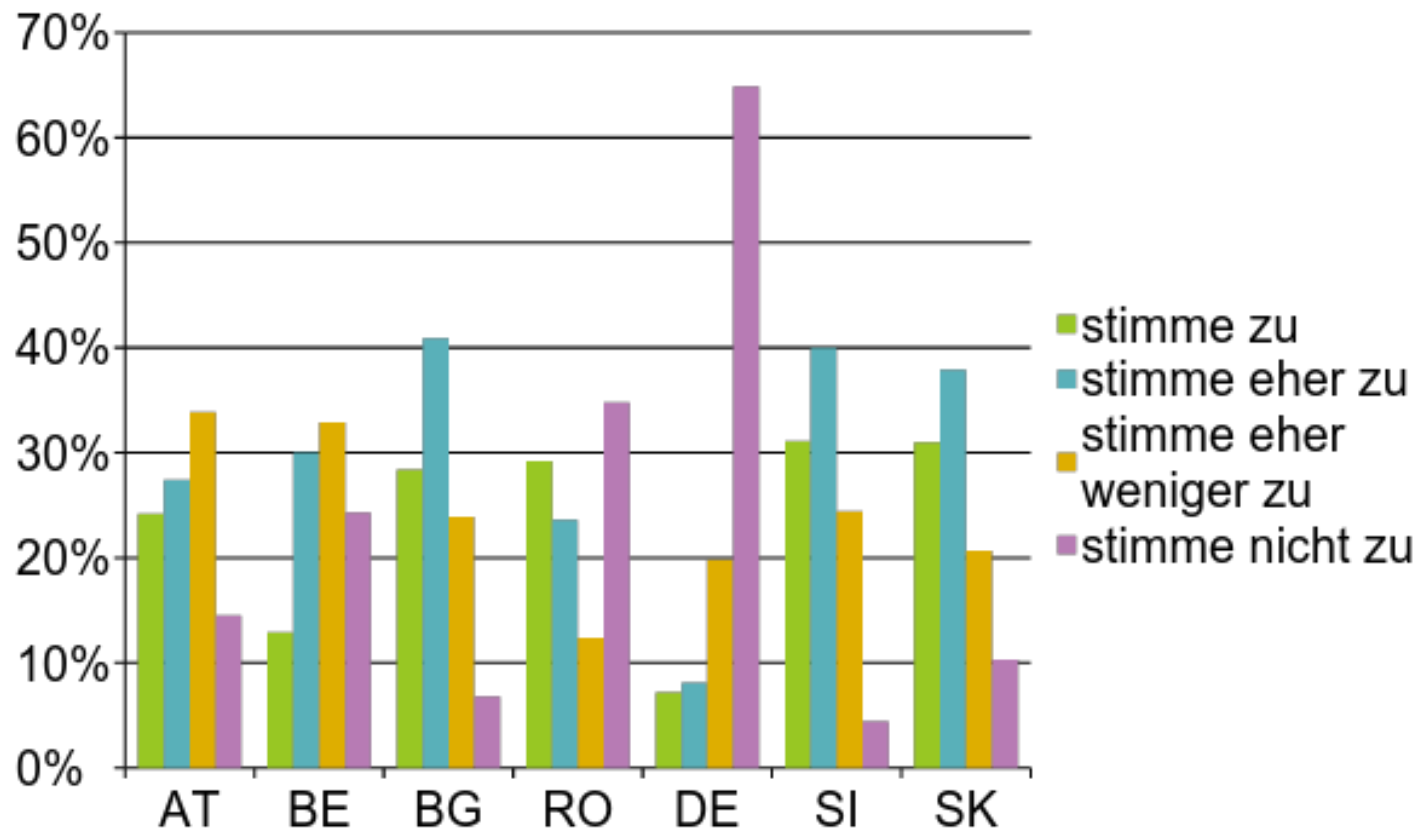
Gut informiert über... „Exzessiver Konsum“



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

# WIE GUT DENKEN DIE ELTERN IST DAS KIND INFORMIERT ÜBER RISIKEN?\*

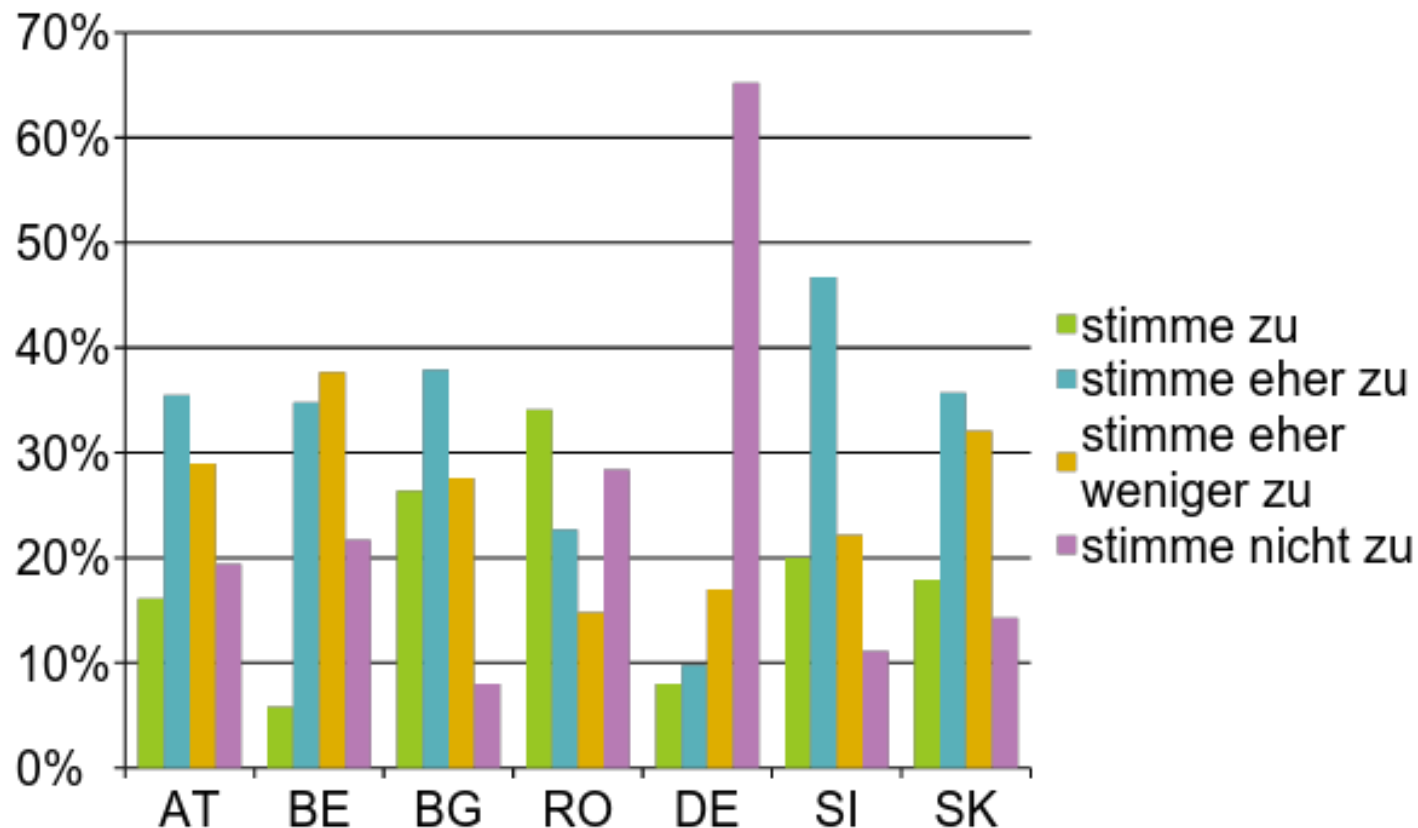
Gut informiert über... „Konsum von illegalen Inhalten“



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

# WIE GUT DENKEN DIE ELTERN IST DAS KIND INFORMIERT ÜBER RISIKEN?\*

Gut informiert über... „Sozialer Rückzug/Isolation“



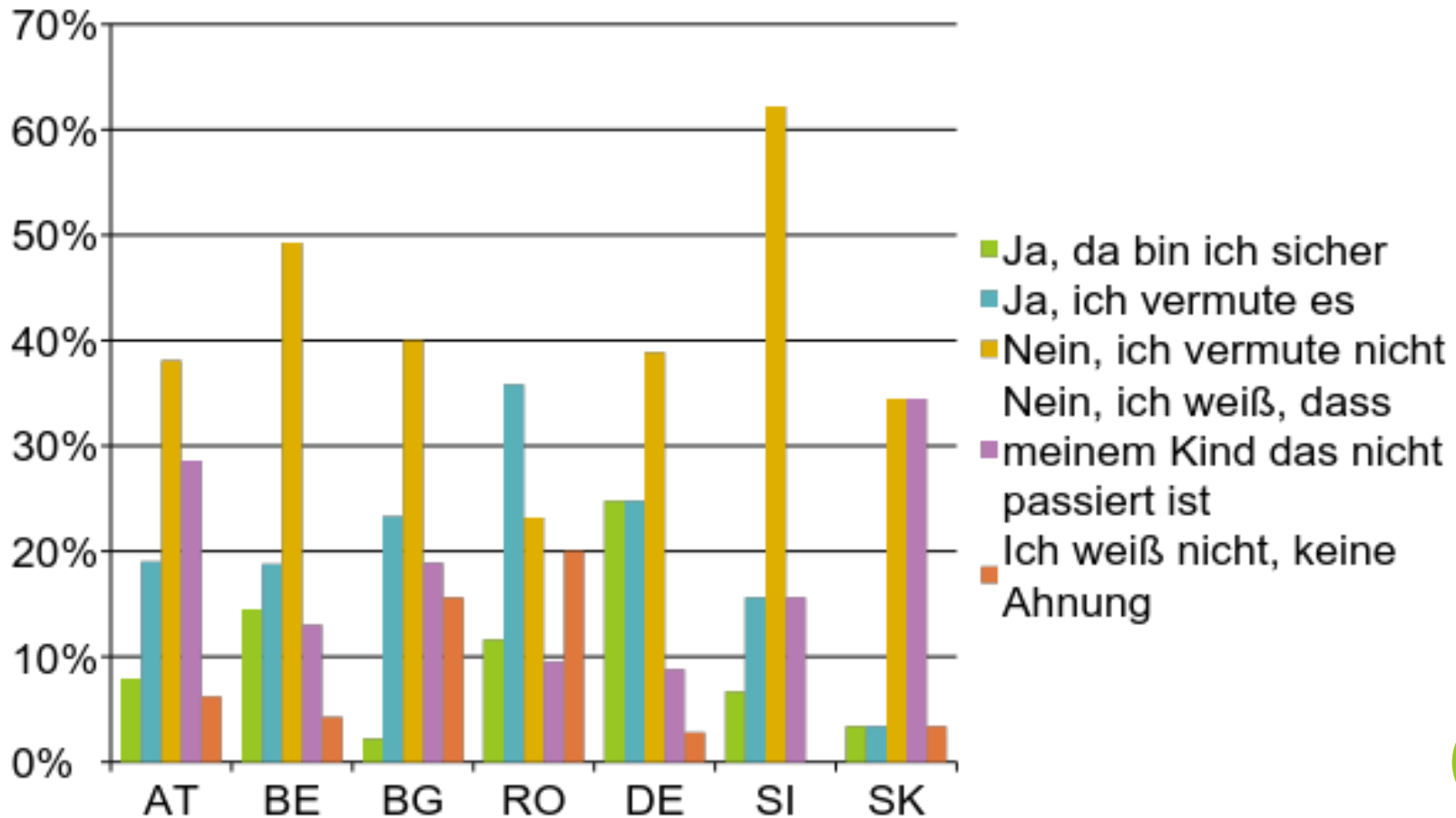
\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

# ZUSAMMENFASSUNG

- Insgesamt vermuten oder wissen über 70% der Eltern, dass das Kind (über 11 Jahren) bereits Erfahrungen mit IP gemacht hat
- Eltern aus DE, BE und RO fühlen sich am wenigsten gut informiert über die Problemlagen von IP
- Die Kinder hingegen werden insgesamt im Mittel als weniger gut informiert eingeschätzt (dabei noch am besten zu den Themen Aggressivität und exzessiver Konsum)

# SEXTING

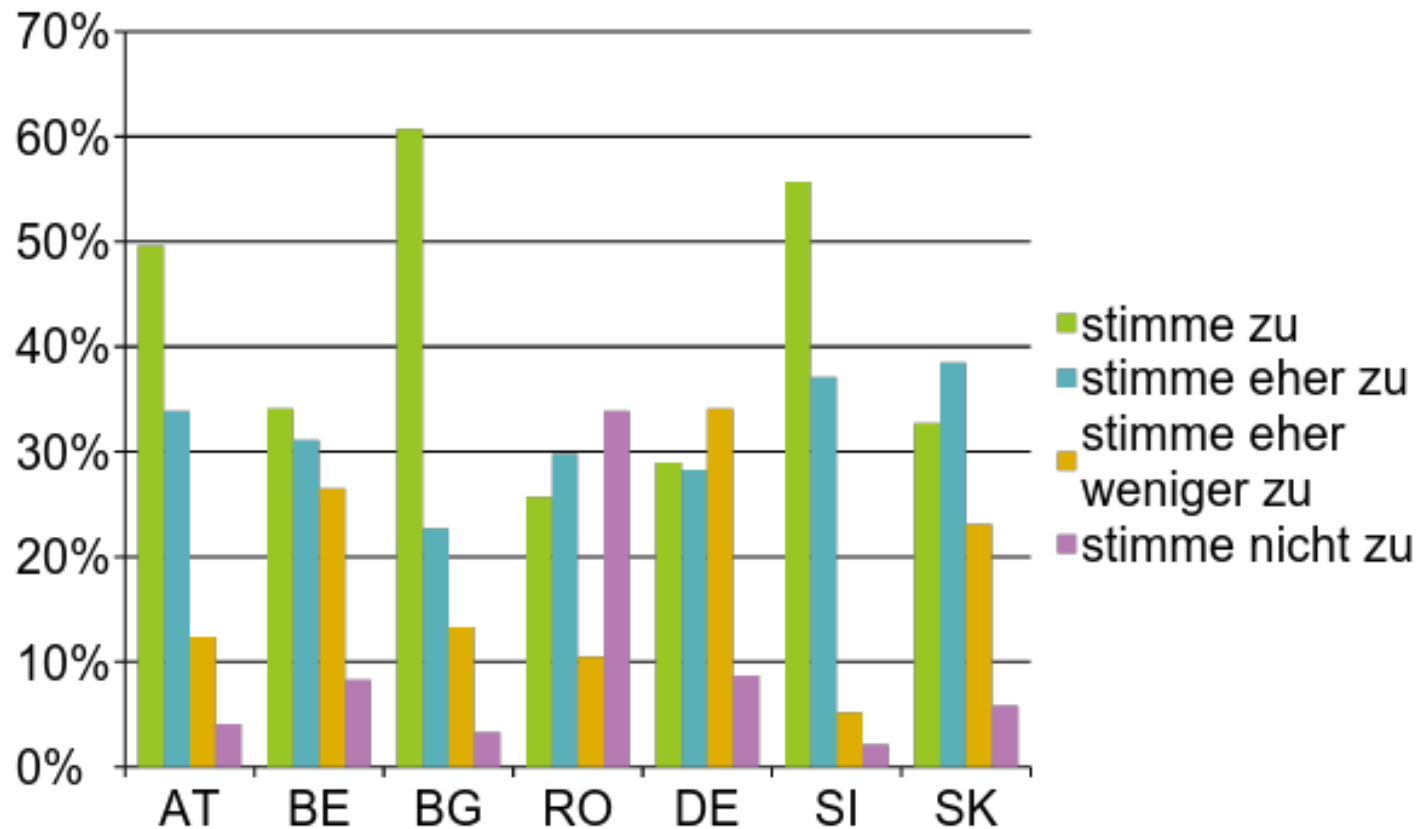
# KÖNNEN SIE SICH VORSTELLEN, DASS IHR KIND (GEWOLLT ODER UNGEWOLLT) SOLCHE BILDER SCHON EINMAL ERHALTEN HAT?\*



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

# FÜHLEN SICH ELTERN GUT INFORMIERT ÜBER DIE RISIKEN VON SEXTING?

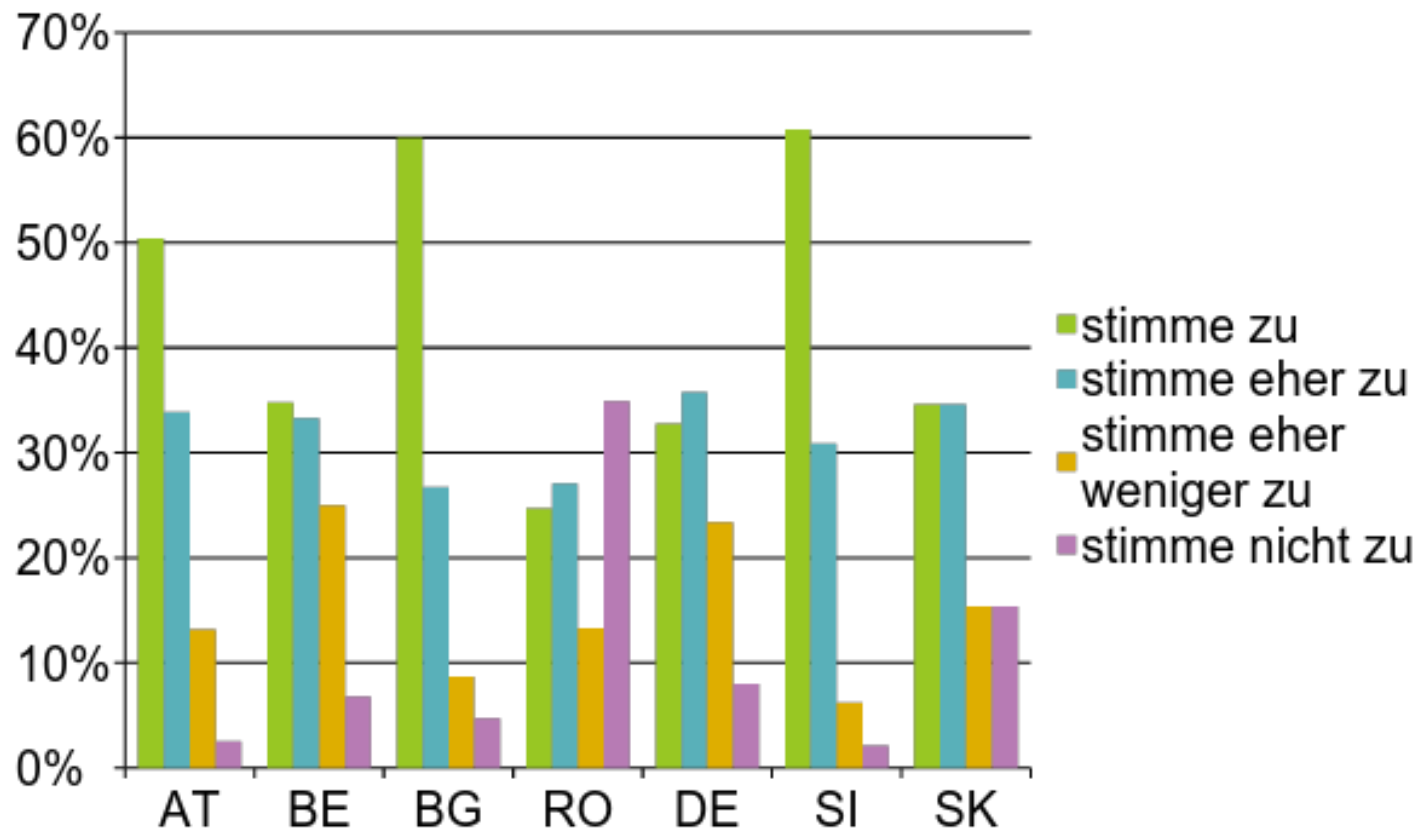
Gut informiert über „ungewollte Verbreitung der Fotos im Internet“





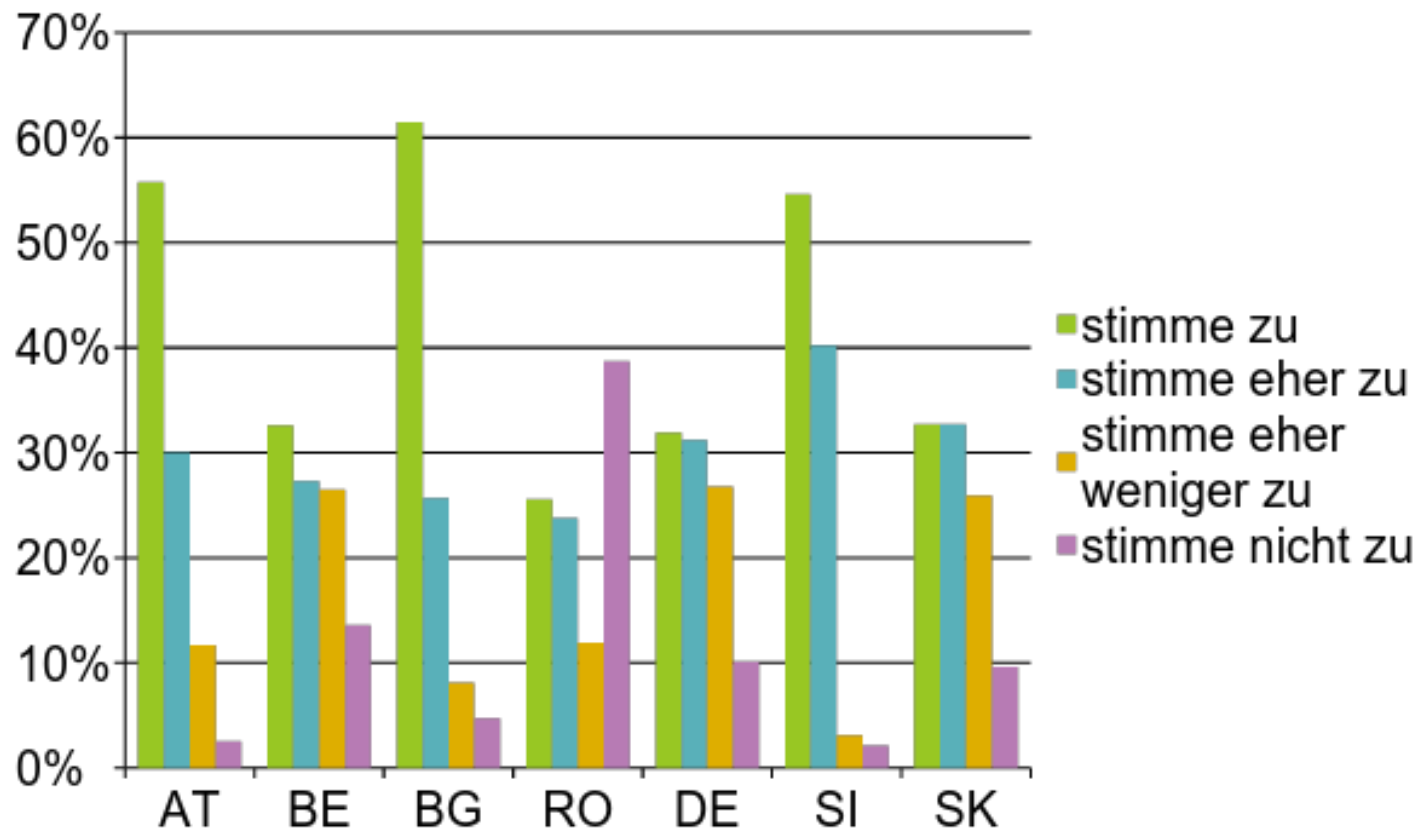
# FÜHLEN SICH ELTERN GUT INFORMIERT ÜBER DIE RISIKEN VON SEXTING?

Gut informiert über „Spott oder sogar Mobbing“



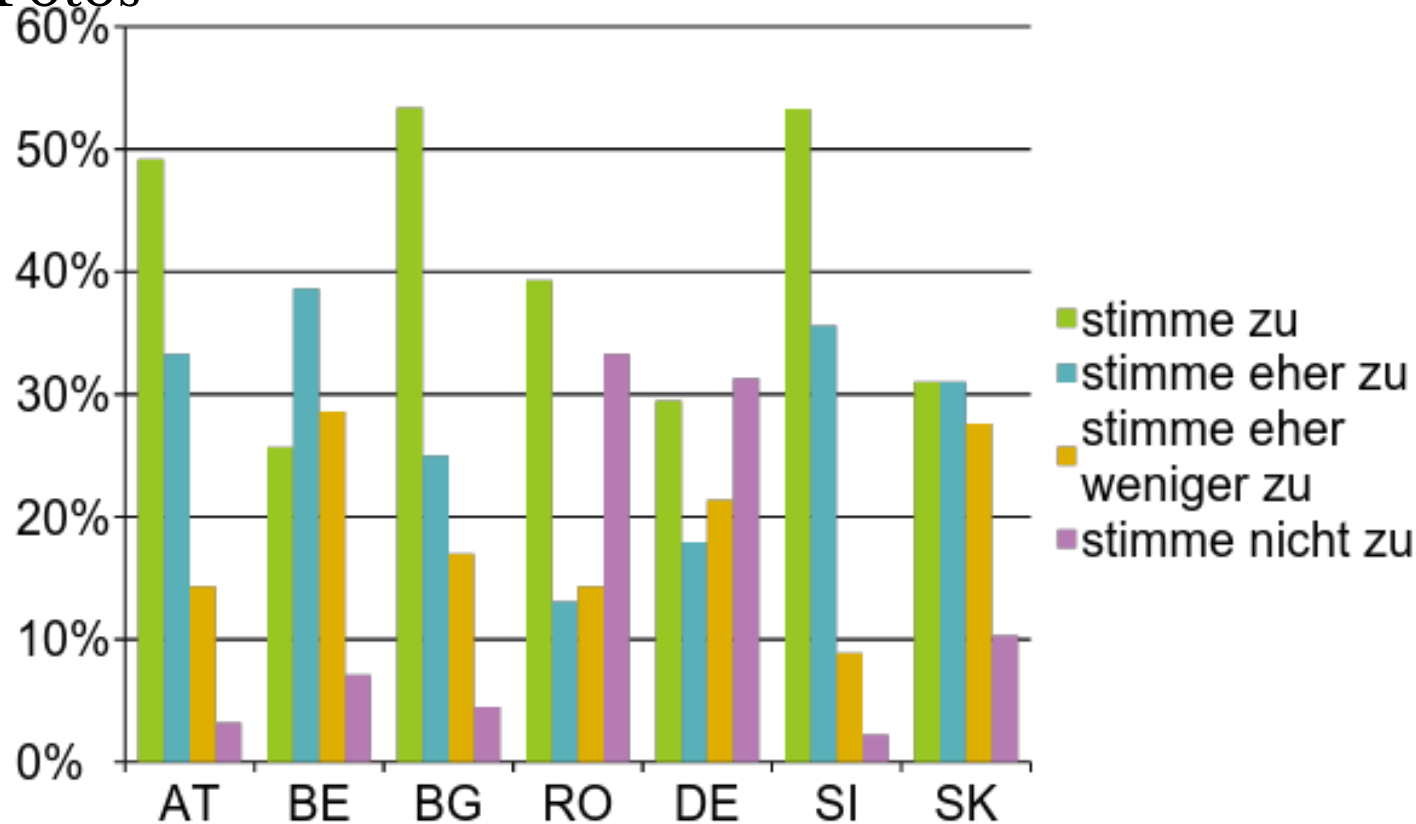
# FÜHLEN SICH ELTERN GUT INFORMIERT ÜBER DIE RISIKEN VON SEXTING?

Gut informiert über „Missbrauch von intimen Fotos“



# WIE GUT DENKEN DIE ELTERN IST DAS KIND INFORMIERT ÜBER RISIKEN VON SEXTING?\*

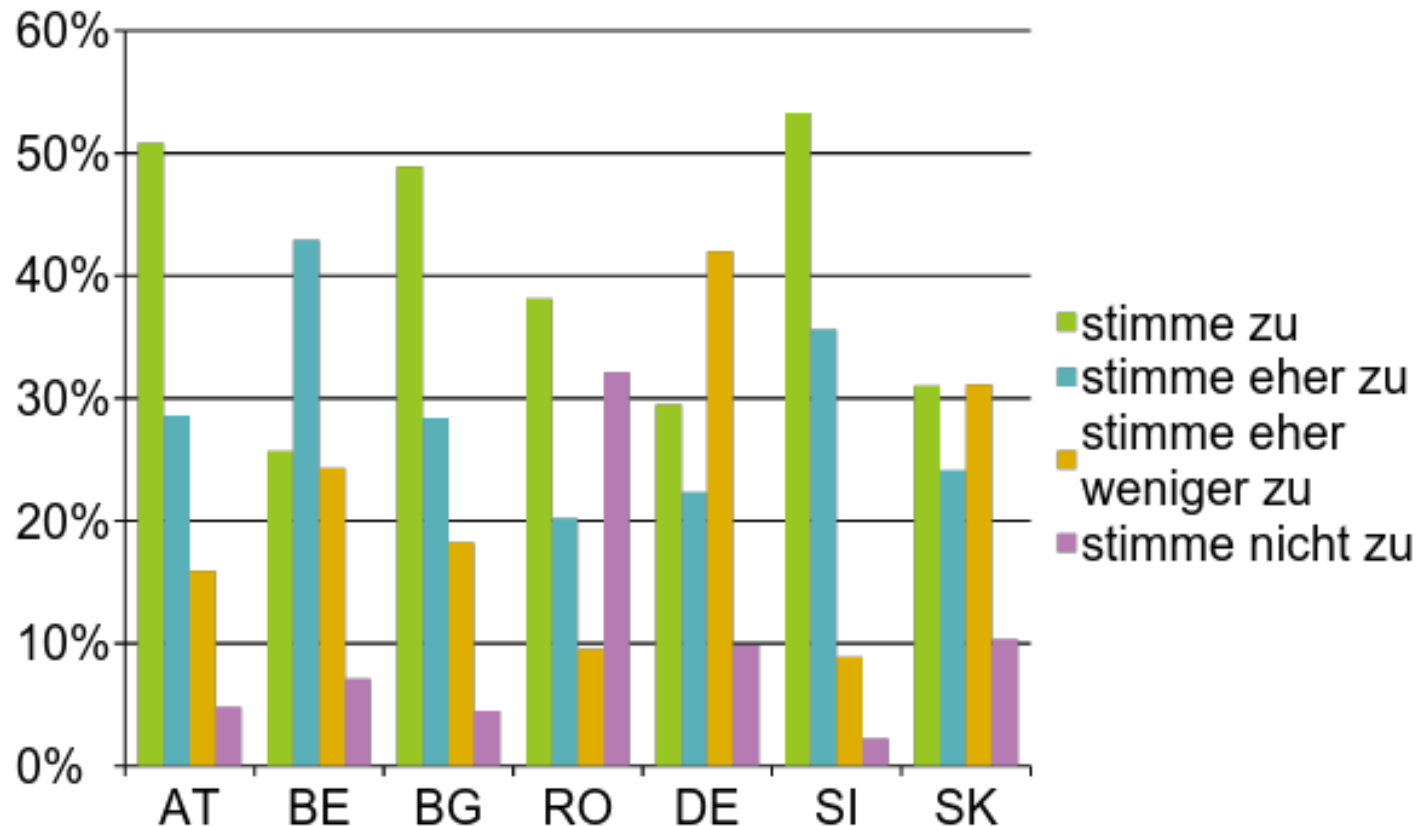
Gut informiert über „Ungewollte Verbreitung von Fotos“



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

# WIE GUT DENKEN DIE ELTERN IST DAS KIND INFORMIERT ÜBER RISIKEN VON SEXTING?\*

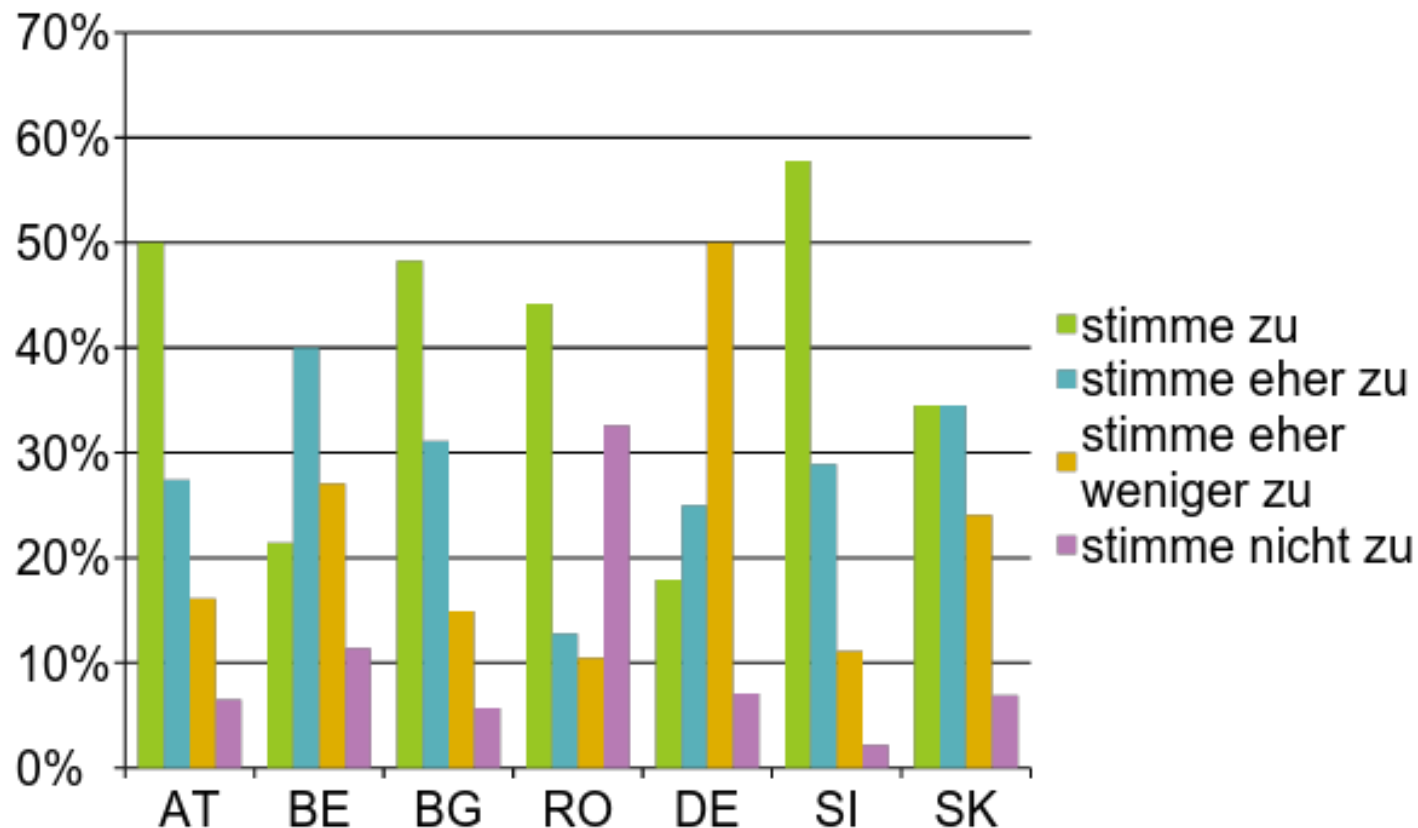
Gut informiert über „Spott oder sogar Mobbing“



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren  
berücksichtigt

# WIE GUT DENKEN DIE ELTERN IST DAS KIND INFORMIERT ÜBER RISIKEN VON SEXTING?\*

Gut informiert über „Missbrauch von intimen Fotos“



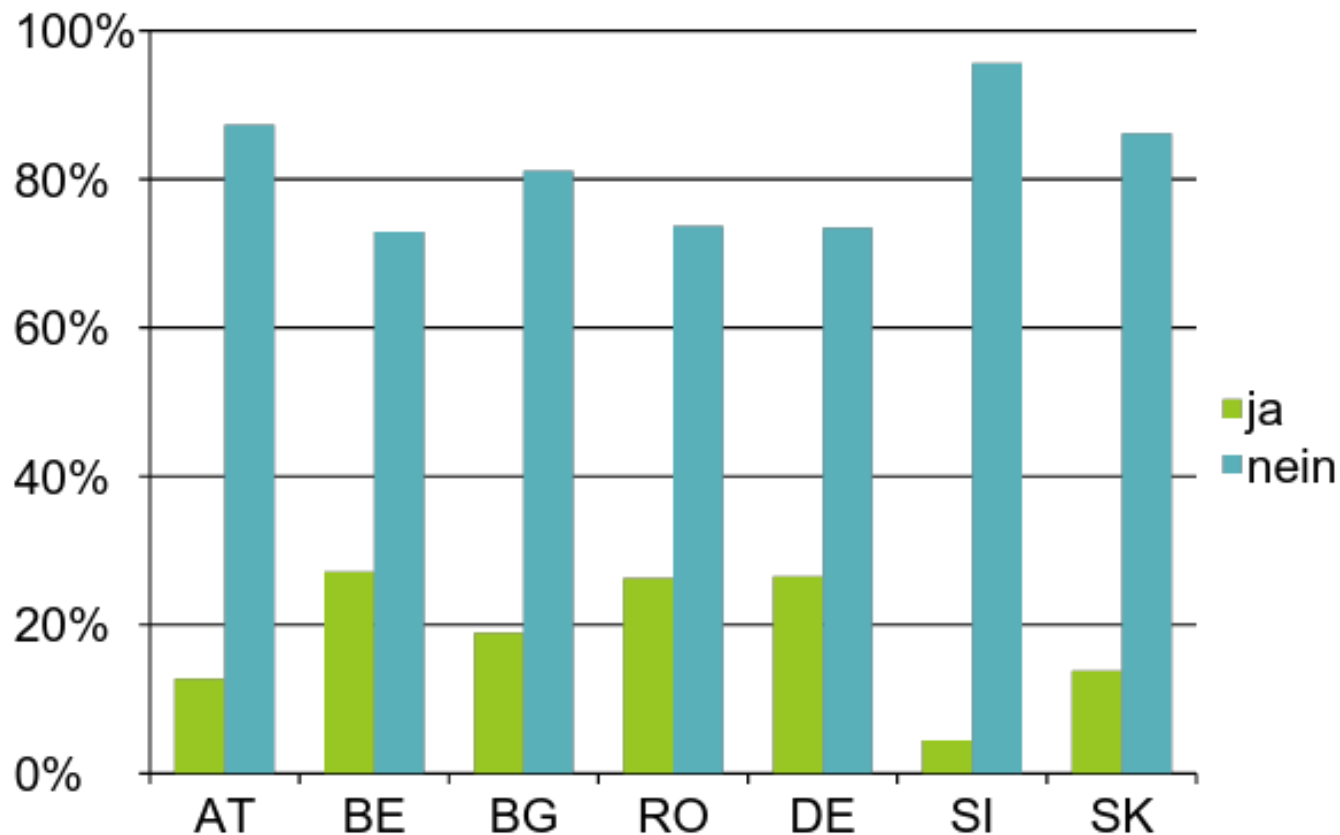
\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren  
berücksichtigt

# ZUSAMMENFASSUNG

- Im Durchschnitt wissen oder vermuten ca. 30% der Eltern, dass ihr Kind (älter als 11 Jahre) bereits Erfahrung mit Sexting gemacht hat
- Im Durchschnitt fühlen sich weniger als die Hälfte der befragten Eltern gut über die möglichen Risiken informiert
- Teilweise werden die Kinder als besser informiert eingeschätzt (im Vergleich zu den Eltern selbst)

# PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT INTERNETPORNOGRAPHIE UND SEXTING

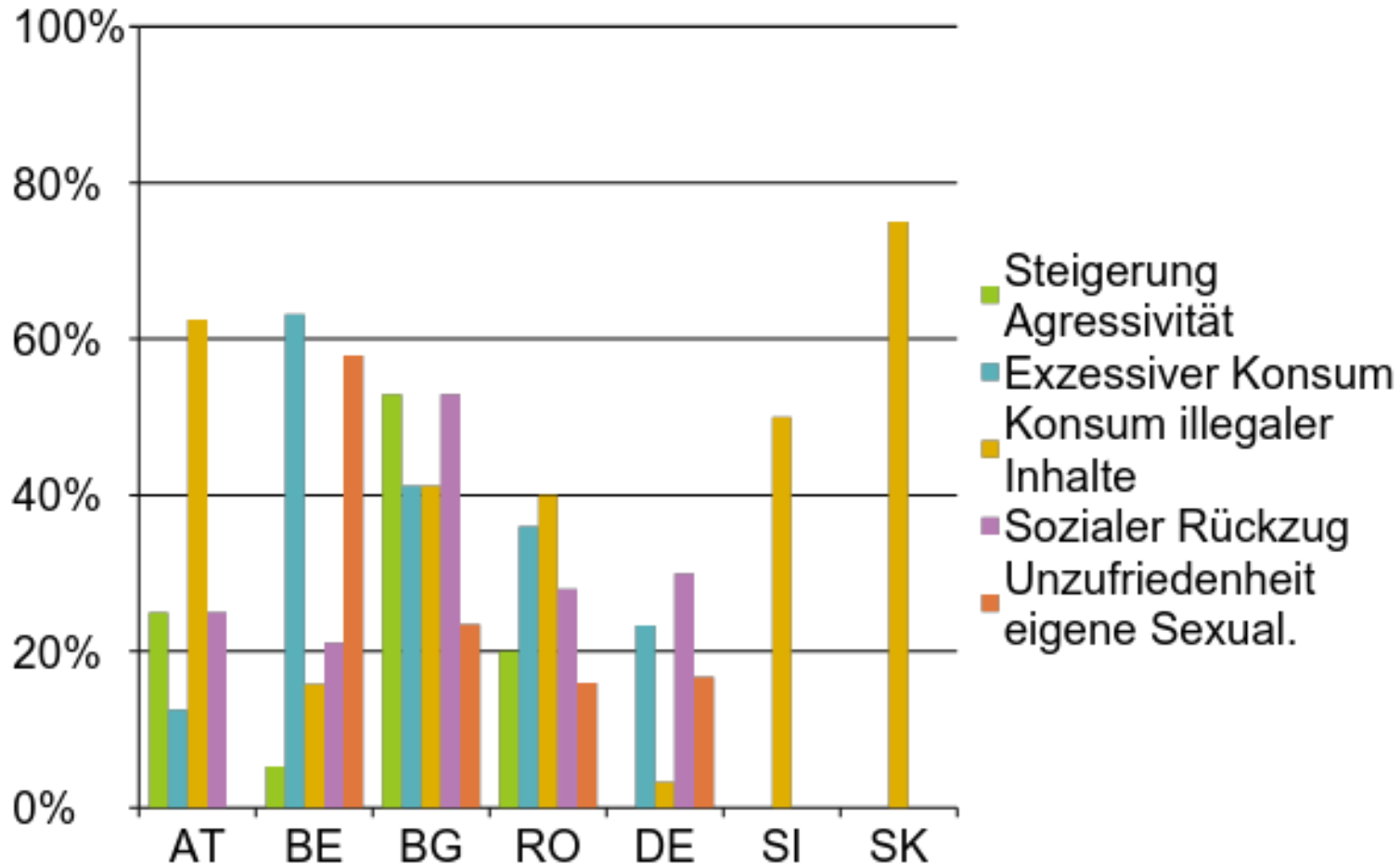
# WAREN SIE BEREITS MIT DEN THEMEN INTERNETPORNOGRAPHIE UND SEXTING IHRES KINDES ODER DAMIT VERBUNDENEN PROBLEMEN KONFRONTIERT?\*



\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren  
berücksichtigt



# WENN JA, MIT WELCHEN PROBLEMEN WAREN SIE KONFRONTIERT?\*



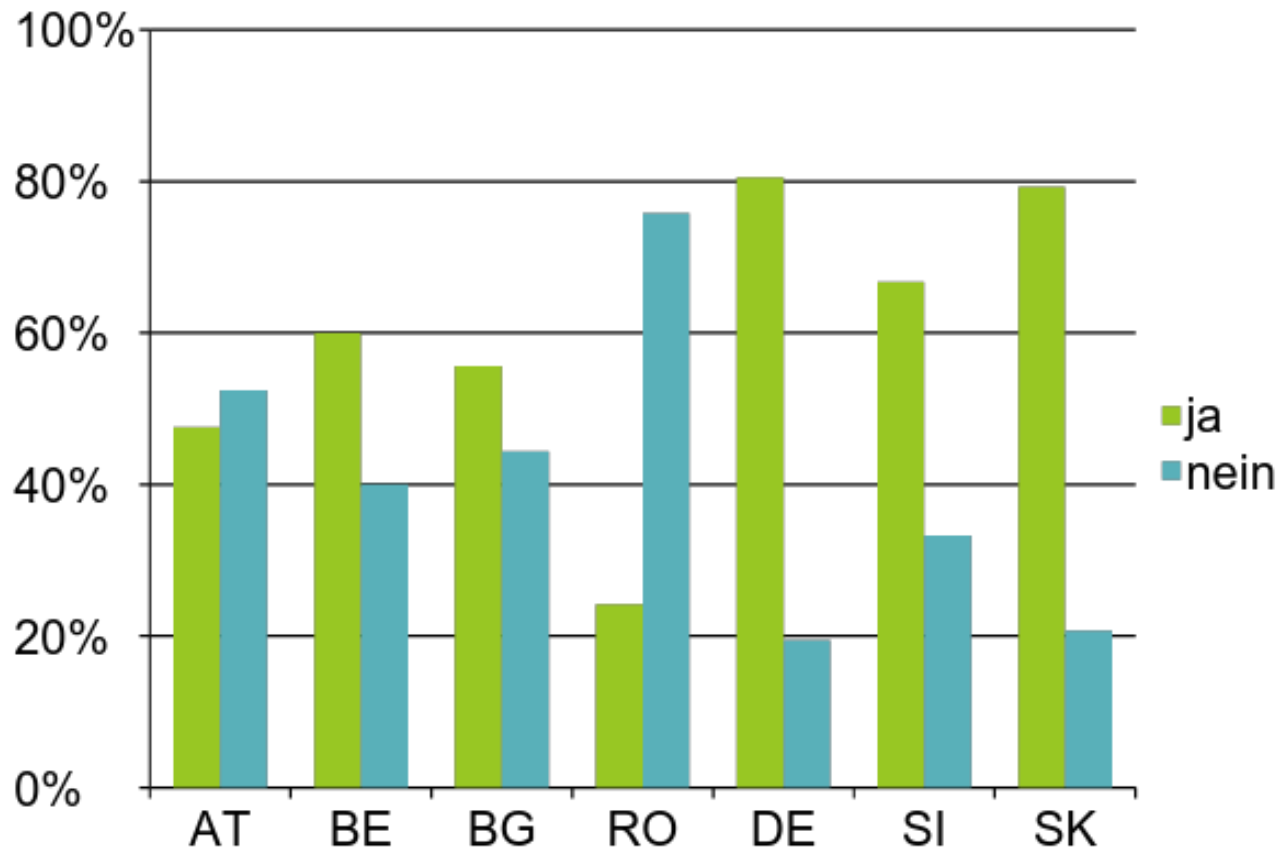
\*hier wurden nur Kinder ab 11 Jahren berücksichtigt

# ZUSAMMENFASSUNG

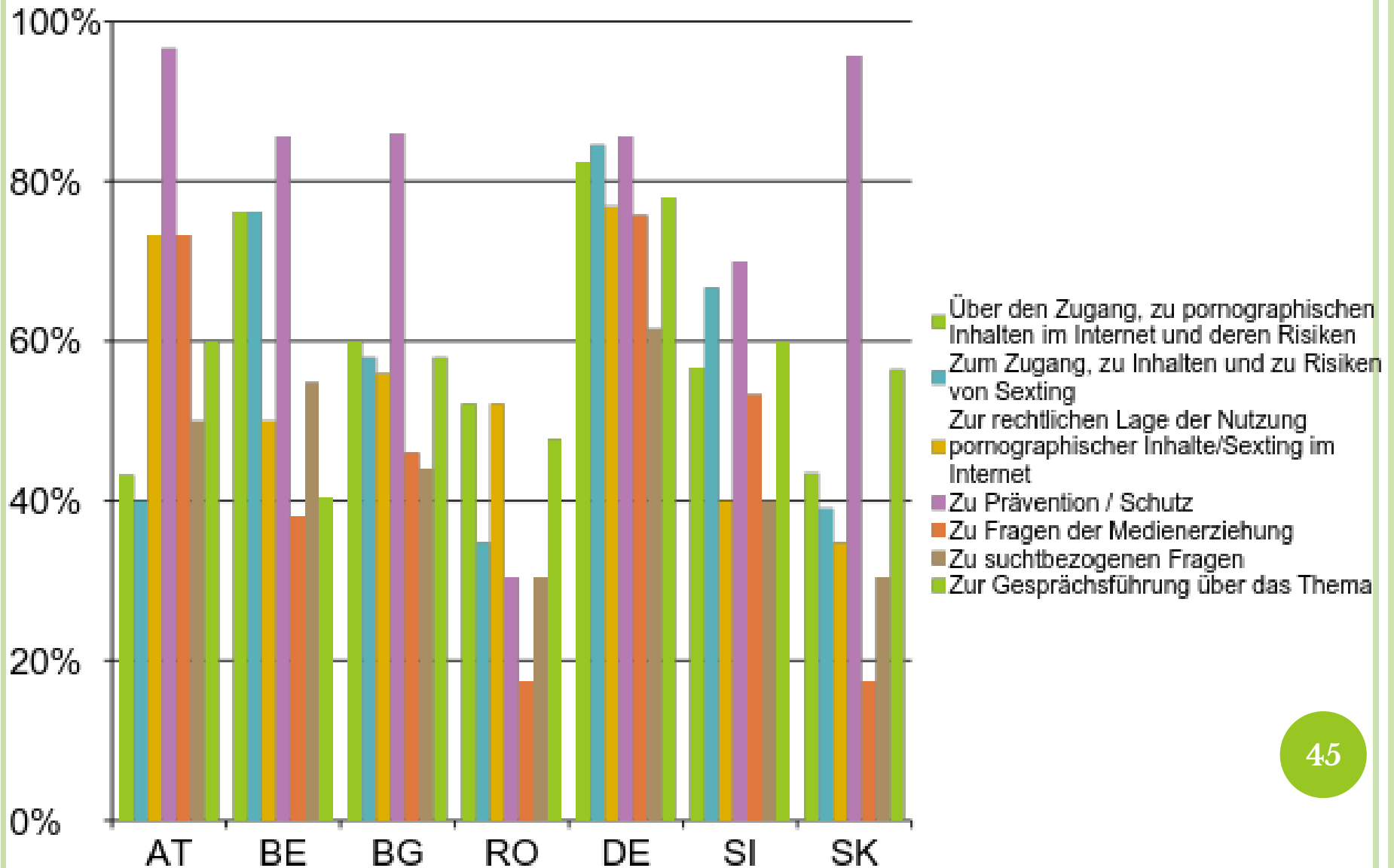
- 5-25% der Eltern waren bereits mit Problemen diesbezüglich konfrontiert (bei Kindern über 11 Jahren)
  - In AT, Si und SK die wenigsten Probleme
- Themen sind insbesondere
  - Konsum illegaler Inhalte (hier: in allen Ländern)
  - Exzessiver Konsum (vor allem in BE, RO, DE und BG)
  - Darüber hinaus größere Unterschiede zwischen den Ländern

# INFORMATIONEN- UND UNTERSTÜTZUNGSBEDARF

# HABEN SIE INFORMATIONS- BZW. UNTERSTÜTZUNGSBEDARF ZUM THEMA INTERNETPORNOGRAPHIE UND/ODER SEXTING?



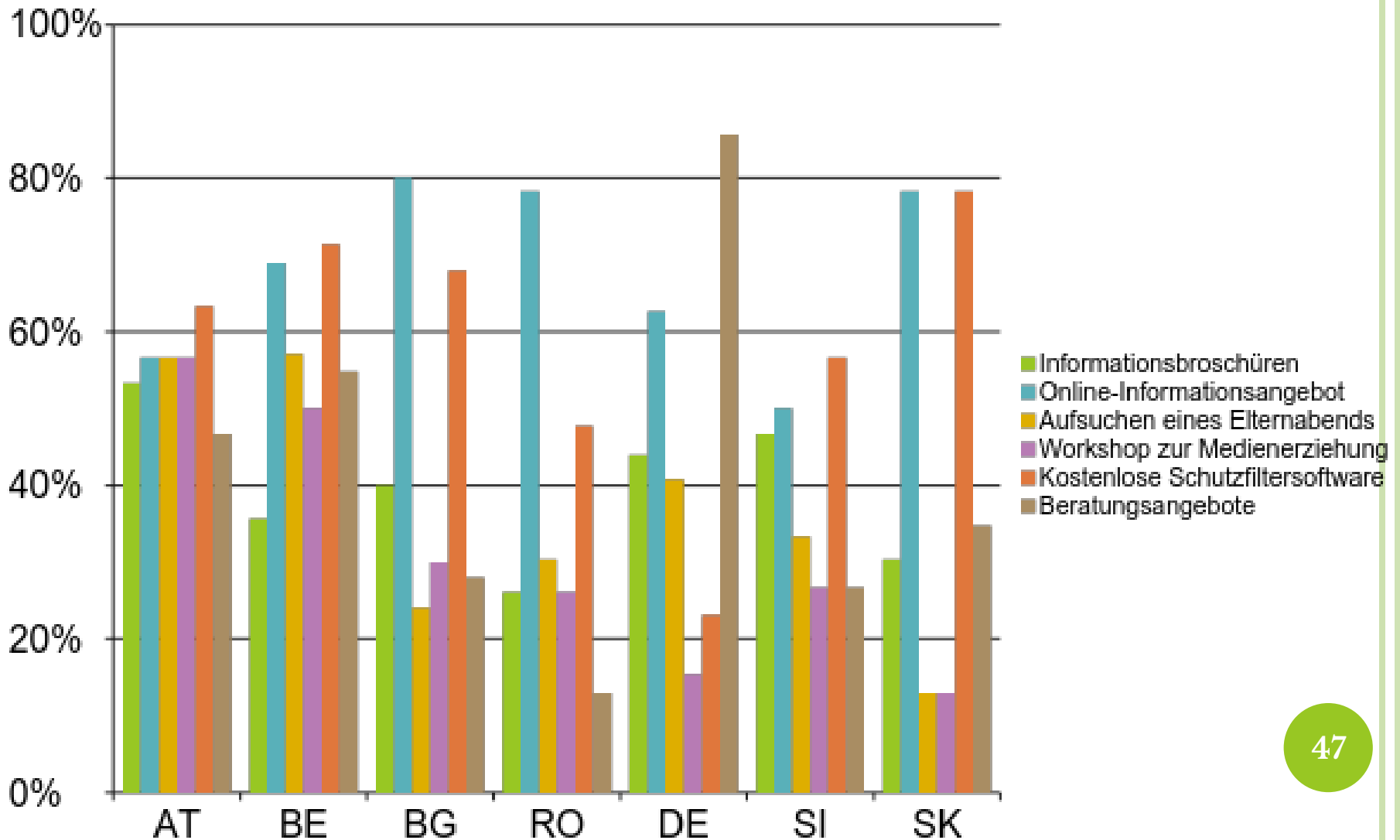
# ZU WELCHEM BEREICH WÜNSCHEN SIE SICH INFORMATIONEN?



# WELCHE FORMEN DER UNTERSTÜTZUNG WÜRDEN SIE IN ANSPRUCH NEHMEN?



# AUF WELCHE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE WÜRDEN SIE ZURÜCKGREIFEN?

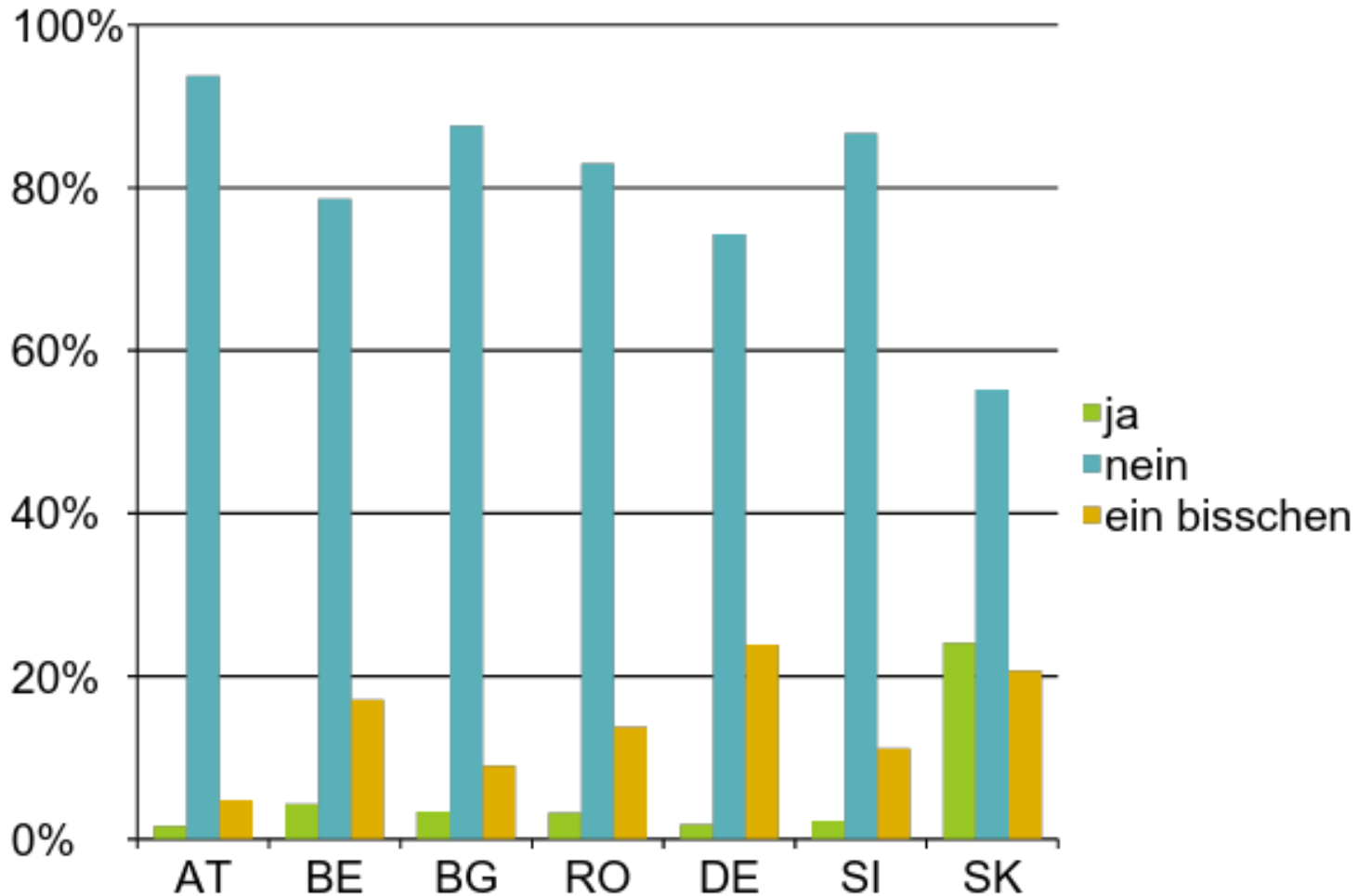


# ZUSAMMENFASSUNG

- **Allgemein: Bedarf in allen Ländern vorhanden**
  - In den meisten Ländern bei über 50% der Befragten
  - Der Bedarf teigt mit dem Alter der Kinder an
- **Informationen besonders gewünscht zu**
  - Prävention und Schutz
  - Zugang, Inhalte und Risiken von IP und Sexting
  - Fragen der Medienerziehung
- **Bevorzugte Unterstützungsangebote**
  - Hier größere Unterschiede zwischen den Ländern
  - In DE → Beratungsangebote bevorzugt
  - Insgesamt beliebt: Online-Informationsangebote
  - Kostenfreie Schutzsoftware



# WAR ES FÜR SIE UNANGENEHM DIESEN FRAGEBOGEN AUSZUFÜLLEN?



# OFFENE ANTWORTEN

# BITTE TEILEN SIE UNS HIER IHRE WÜNSCHE ODER IDEEN ZUR UNTERSTÜTZUNG MIT DIE WIR BISHER NICHT GENANNT HABEN

- Auswahl aus AT
  - Auf mein Kind macht es enormen (positiven) Eindruck, wenn ein Polizist & eine Polizistin mit ihr über die Dinge spricht. Es wäre schön, wenn so ein Informationsgespräch im Zuge des Unterrichts stattfinden könnte. Auch schon in der Volksschule. Ähnlich den Verkehrserziehungsstunden. Als erste Information
  - Bitte um niederschweligen Zugang. Etwa: Hotlines, Homepages, fixe Infotage.
  - Der Zugang über PC und Laptop zu Hause ist sicher jedoch habe ich noch keine zufriedenstellende Schutzfiltersoftware für Handys gefunden! Diese bergen für mich am Meisten Risiken!

# BITTE TEILEN SIE UNS HIER IHRE WÜNSCHE ODER IDEEN ZUR UNTERSTÜTZUNG MIT DIE WIR BISHER NICHT GENANNT HABEN

- Auswahl aus BE
  - Hoe moeilijk ook, lager en middelbaar onderwijs moeten alert zijn voor de gevolgen van overmatig internetgebruik en leerlingen wijzen op de gevaren!
  - Er zou meer informatie moeten komen langs de pers, radio, tv
  - Ik zou deze vragenlijst moeten invullen als docent in de lerarenopleiding secundair onderwijs. Deze vragen hebben enkel betrekking op mijn tol als moeder en op mijn kind?
  - Preventie rond deze thema's zou zowiezo jaarlijks op school tot een module of pakket moeten behoren. Daarnaast is ondersteuning vooral communicatie met het kind/jongere thuis noodzakelijk.

## BITTE TEILEN SIE UNS HIER IHRE WÜNSCHE ODER IDEEN ZUR UNTERSTÜTZUNG MIT DIE WIR BISHER NICHT GENANNT HABEN

- Auswahl aus BG
  - Би било добре да се обръща внимание на подобни теми и в училище.
  - Да бъдат по-осезаеми мерките върху цялото общество.
  - Децата на посочената по - горе се впечатляват от атрактивни презентации. Мисля, че един от начините да им се внуши самосъхранение по тази тема е този - чрез ефектно и въздействащо обяснение на нещата на достъпен за тях език, разбира се направено от специалист - психолог.

## BITTE TEILEN SIE UNS HIER IHRE WÜNSCHE ODER IDEEN ZUR UNTERSTÜTZUNG MIT DIE WIR BISHER NICHT GENANNT HABEN

- Auswahl aus RO
  - Ideile prezentate sunt suficiente.
  - Limitarea reclamelor cu continut sexual pe internet
  - Sa se efectueeze mai multe proceduri de protectie împotriva pornografiei si sexting pe internet.
  - Sa fie complet interzise, la nivel de tara, sau foarte costisitoare .Astfel s-ar reduce foarte mult accesul copiilor la siteurile pornografice.

# BITTE TEILEN SIE UNS HIER IHRE WÜNSCHE ODER IDEEN ZUR UNTERSTÜTZUNG MIT DIE WIR BISHER NICHT GENANNT HABEN

- Auswahl aus DE
  - Diese Themen sollten Altersgerecht auch in der Schule ein Thema sein.
  - Mir ist bei der Beantwortung klar geworden, dass ich mit meiner Tochter noch ausführlicher sprechen muss, wobei sie nicht alleine im Internet surft und falls ich doch mal nicht genau daneben sitze, sie sofort Bescheid gibt, wenn sie etwas anderes geöffnet hat- auch ohne bedenklichen Inhalt. Auf jedenfalls ist dieser Fragebogen eine Anregung doch schon genauer über das Thema zu sprechen.
  - Nach meiner Erfahrung nehmen die insbesondere betroffenen Problemgruppen (bildungsferner Hintergrund) deutlich zu wenig Kenntnis von solchen Umfragen wie auch den mit Pornographie verbundenen Risiken

## BITTE TEILEN SIE UNS HIER IHRE WÜNSCHE ODER IDEEN ZUR UNTERSTÜTZUNG MIT DIE WIR BISHER NICHT GENANNT HABEN

- Auswahl aus SI
  - Problemi se pojavljajo ,ker mi kot starsi nismo dovolj racunalnisko pismeni za nase otroke , ki se pa z to tehniko veliko bolj znajdejo in so bolj ucljivi .V druzbi pa se pojavlja vse vec nasilja in z migranstski valom bo tega se vec .Upam , da sem pravilno odgovoril na vsa vprasanja in lp
  - Starši smo slabo poučeni o pasteh in nevarnostih interneta. Sama verjetno spadam v skupino staršev, ki zelo omejuje uporabo sodobne tehnologije svojemu otroku, a se zavedam, da imajo dostop lahko tudi drugje in da jih moramo na to pripraviti. Zato menim, da bi morale biti tovrstno informiranje staršev obvezno. Hkrati pa bi morale šole tudi informirati otroke, saj vsi starši tega ne želijo ali pa ne zmorejo.



BITTE TEILEN SIE UNS HIER IHRE WÜNSCHE ODER IDEEN ZUR  
UNTERSTÜTZUNG MIT DIE WIR BISHER NICHT GENANNT HABEN

- Offene Antwort aus SK
  - Máte nejaké iné želania, myšlienky, ktoré by ste chceli uviest'?

VIELEN DANK FÜR EURE  
AUFMERKSAMKEIT!